

Saison 2021/22

Offizielles Stadionmagazin des FC Erzgebirge Aue e. V.

27. Spieltag | Freitag, 18.03.2022 | Anstoß 18.30 Uhr | Ausgabe 503 | 1,50 € (0,50 € für den Nachwuchs)

BUNDESLIGA



# VEILCHEN ECHO



WILLKOMMEN  
IM SCHACHT

Karlsruher SC



**LVM**  
VERSICHERUNG

Den Spielball präsentiert heute unser Co-Sponsor  
Stefan Kretschmann – LVM-Versicherung, Weißfels



**MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION



Turbo für Taktiken,  
Punkte im Zielstreben





# Karte zeigen ist einfach.



**Wenn man ein Konto nutzt,  
dass den Zahlungsverkehr  
bequem und flexibel ge-  
staltet und mit den aktu-  
ellen Apps auch unterwegs  
für Unabhängigkeit sorgt.**

Wo immer Sie gerade sind – wir sind mit Ihnen. Als Finanzpartner, der Sie kennt und versteht, begleiten wir Sie durchs Leben. Mit modernsten Services, die Ihnen das Leben leichter machen. Und mit kompetenter Beratung, die Sie weiterbringt.

Fragen Sie uns jetzt. Wir helfen gern.

 Erzgebirgs-  
sparkasse

[erzgebirgssparkasse.de](http://erzgebirgssparkasse.de)



FanShop  
Seite 4

**FUSSBALLMEISTER DER DDR**

1956, 1957, 1959

**POKALSIEGER DER DDR**

1955

**FUSSBALLMEISTER  
DER ÜBERGANGSRUNDE**

1955

**TEILNAHME AM EUROPA-POKAL  
DER LANDESMEISTER**

1957/1958, 1958/1959, 1960/1961

**TEILNAHME AM UEFA-POKAL**  
1985/1986, 1987/1988

**INTERNATIONALER FUSSBALL-CUP**  
1984, 1985, 1987, 1989

**SACHSENPOKALSIEGER**  
2000, 2001, 2002, 2016

**AUFSTIEG IN DIE 2. BUNDESLIGA**  
2003, 2010, 2016

Mehr als 6.000 Aue-Fans trieben ihre Mannschaft am 6. März gegen die Gäste aus Regensburg zum Sieg. Glückwünsche schickte die „Kurve“ dabei an den Fanclub Aue-Mitte '82. Am 26. Februar vor vierzig Jahren gegründet, ist er der älteste noch bestehende beim FC Erzgebirge. Foto: Steffen Colditz

**Titelfoto:** Endlich ist der Ball im Kasten, Winterneuzugang Prince Owusu jubelt. Im letzten Heimspiel der Veilchen gegen Jahn Regensburg gelang ihm in der 23. Minute der entscheidende Treffer. Heute wollen Prince & Co. gegen den KSC daran anknüpfen und den nächsten Dreier ansteuern. Dafür alle guten Wünsche und viel Erfolg für unser Team um Sportdirektor und Chefcoach Pavel Dotchev – Glück auf!

**VEREINSANSCHRIFT**

FC Erzgebirge Aue e. V. • Geschäftsstelle und FanShop  
Lößnitzer Straße 95 • D-08280 Aue-Bad Schlema  
Telefon 03771 598230 • Telefax 03771 598233029  
klein@fc-erzgebirge.de • www.fc-erzgebirge.de  
Marketing, Sponsoring: Enrico Barth, barth@fc-erzgebirge.de

Herausgeber: FC Erzgebirge Aue  
Redaktion: Olaf Seifert (Pressebüro); Bernd Friedrich,  
Alexander Gerber (Pressebüro), Steffen Colditz, Robert Scholz, Burg  
Gesamtherstellung:  
ERZ.art GmbH, Wettinerstraße 54, D-08280 Aue-Bad Schlema  
Olaf Seifert, Telefon 03771 291735, o.seifert@erz-art.de  
Druck: Druckerei Mike Rockstroh  
Fotos: Olaf Seifert, Foto-Atelier LORENZ, Alexander Gerber, Steffen  
Colditz, Frank Kruczynski, Burg, Volkmar Scharkus, FCE, Fans  
Pressesprecher: Peter Höhne, Telefon 03771 598233017  
resse@fc-erzgebirge.de  
Titelmotiv: Alexander Gerber



# FanShop

am Stadion



Rund um die Uhr für euch geöffnet <https://fanshop.fc-erzgebirge.de/>

## VEILCHEN ECHO

Saison 2021/22 Spielbericht



## FC Erzgebirge Aue – SSV Jahn Regensburg 1:0 (1:0)

2. Bundesliga | Saison 2021/22 | 25. Spieltag | Sonntag | 6. März 2022

Anstoß 13.30 Uhr | Erzgebirgsstadion Aue

Mit einem verdienten 1:0-Heimsieg holen die Veilchen den ersten Dreier im Jahr 2022 und veredeln so den Punkt aus Paderborn. Den Treffer des Tages erzielte Prince Osei Owusu in der ersten Hälfte, viele weitere Chancen hätten die Veilchen schon frühzeitig zur Entscheidung nutzen können.

Mit dem Anpfiff wiesen die Veilchen die Richtung am heutigen Tag, man wollte die drei Punkte unbedingt im Erzgebirge behalten. Früh wurde der Gegner angelaufen und es ergaben sich auch zwangsläufig Möglichkeiten zur Führung. Ben Zolinski prüfte als erster Alexander Meyer im Tor der Regensburger, der den Schuss von der Strafraumgrenze entschärfen konnte (6.). Nur kurze Zeit später nahm Nicolas Kühn eine abgewehrte Ecke vom rechten Strafraumeck volley und

traf leider nur den linken Pfosten (10.). In der 16. Spielminute hätte es Handelfmeter geben können nach einem Schussversuch von Dimitrij Nazarov, jedoch entschied der Videoschiedsrichter auf Weiterspielen, was sehr zweifelhaft war. Und wieder nur zwei Minuten später strich ein Distanzschuss von Nazarov haarscharf neben den Pfosten. Man musste schon wieder denken, dass der Gegner die vielen Chancen die man auslässt, irgendwann bestrafen würde. Das war allerdings diesmal nicht so, denn mit dem nächsten klasse vorgetragenen Angriff gingen die Veilchen in Führung. Dimitrij Nazarov besorgte über die rechte Seite die Vorbereitung und passte perfekt in die Mitte zu Prince Owusu, der mit Links den Ball annahm und mit Rechts flach in die Maschen traf (24.). In den restlichen

Tore: 1:0 Prince Osei Owusu (23., Rechtsschuss;

Vorlage: Dimitrij Nazarov).

Zuschauer: 6.268.

Schiedsrichter: Florian Badstübner aus Windsbach in Bayern.





Minuten der ersten Hälfte ergaben sich weitere gute Chancen, um die Führung auszubauen. Leider blieb es bei dem knappen Vorsprung zum Seitenwechsel.

Mit dem Wiederbeginn sah es zunächst danach aus, dass der Verlauf der ersten Hälfte fortgesetzt würde. Ben Zolinski mit einem Kopfball aus kurzer Distanz und Nicolas Kühn mit einem Knaller aus dem Strafraum hätten das zweite Tor erzielen müssen, taten dies allerdings nicht. Mit zunehmender Spielzeit wurden die Gäste aus Regensburg immer offensiver und man merkte den Veilchen an, dass die Angst vor dem Ausgleich, wie schon in der letzten Woche in Paderborn, in den Knochen steckte. Man kämpfte um

jeden Ball, aber es gelang eigentlich kein geordneter Spielaufbau in dieser Phase. So wurde es immer mehr zu einer Abwehrschlacht, die man jedoch mit Einsatz, Glück und Geschick erfolgreich gestalten konnte. Bis auf einen Distanzschuss, den Philipp Klewin entschärfte, ergaben sich kaum Torchancen für die Gäste. Nachdem Jan Hochscheidt in der 94. Minute noch mal den Außenpfosten getroffen hatte, war das Spiel beendet und die Veilchen holten ihren ersten Dreier im Jahr 2022.

**Robert Scholz**

**Fotos:** Picture Point/Sven Sonntag (5), Steffen Colditz (5), Alexander Gerber (3)



# Heimspiel für Ihre Gesundheit



6 x 2 Freikarten bei jedem Heimspiel im Familienblock des FC Erzgebirge zu gewinnen.



Die Gesundheitskasse  
für Sachsen und Thüringen.

AOK  
PLUS

VEILCHEN ECHO

SPIELVORSCHAU FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC



## Der KSC ist vier Spiele in Folge sieglos

Der Karlsruher SC konnte keines seiner letzten vier Pflichtspiele gewinnen. Nach dem 2:0-Sieg bei Holstein Kiel am 23. Spieltag der 2. Bundesliga folgten ein Unentschieden gegen Schalke 04 und das Pokal-Aus nach Elfmeterschießen beim Hamburger SV. Anschließend gewann der FC St. Pauli völlig verdient gegen die Badener und am vergangenen Sonntag rettete Philipp Hofmann mit seinem Ausgleichstreffer in der 70. Minute wenigstens noch einen Punkt gegen den SSV Jahn Regensburg. Dennoch stehen die Blau-Weißen immer noch in der oberen Tabellenhälfte und werden wahrscheinlich auch die nächste Saison in der 2. Bundesliga spielen. Trotz des aktuellen Umbaus des BBBank Wildpark-Stadions wurden in den Heimspielen bisher 21 Punkte eingefahren – fünf Siege, sechs Unentschieden, drei Niederlagen. Auswärts dagegen gab es nur drei Erfolge (3:1 beim F.C. Hansa Rostock, 2:1 beim FC Schalke 04 und wie oben schon erwähnt das 2:0 in Kiel). In der diesmal relativ kurzen Winterpause wechselten der vereinslose Ricardo van Rijn, Daniel O'Shaughnessy (HJK Helsinki) und der von Werder Bremen an Darmstadt ausgeliehene Benjamin Goller zum KSC. Alle drei Neuzugänge stan-

den zuletzt in der Startelf beim 1:1-Unentschieden gegen Jahn Regensburg. Philipp Hofmann führt mit 14 Treffern die aktuelle Torschützenliste der Karlsruher an, Marvin Wanitzek und Fabian Schleusener trafen jeweils sechsmal ins gegnerische Netz. Der Südkoreaner Kyoung-Rok Choi erzielte bisher fünf Tore, muss aber momentan pausieren wegen eines Muskelfaserrisses in der Wade. Der FC Erzgebirge Aue hat gegen das Gründungsmitglied der Bundesliga aus Baden-Württemberg eine ansprechende Punktspielbilanz, denn in den bisher 23 Begegnungen gab es zehn Siege und sieben Unentschieden. Auch die Relegation im Mai 2018 entschied der FCE für sich. Das letzte Heimspiel am 17. Dezember 2020 gewann Aue klar mit 4:1, damals wegen der Corona-Pandemie ohne Zuschauer. Heute dagegen werden einige tausend Fans das Team von Cheftrainer Pavel Dotchev von den Rängen aus unterstützen. Nach dem 1:0 gegen Regensburg muss unbedingt ein weiterer Heimsieg folgen.

Bernd Friedrich



Philipp Klewin pariert einen Schuss in großem Stil. Der 29-jährige Aue-Kepper hielt die Null, vertrat den erkrankten Martin Männel hervorragend und war bei seinem ersten Saisoneinsatz im Spiel gegen den SSV Jahn Regensburg ein sicherer Rückhalt unserer Mannschaft. – Rechts: Für den dreijährigen Levy Frank Colditz war die Partie(y) am 6. März das erste Fußballerlebnis im Leben, zusammen mit Mama und dem großen Bruder Flynn freute er sich über den 1:0-Sieg. – Oben: Christian Eichner bestritt als Außenverteidiger 128 Spiele für den KSC (2005 bis 2009) und spielte danach für Hoffenheim, Köln und Duisburg. Ab 2016 zunächst Nachwuchs- und Co-Trainer der Karlsruher, arbeitet der heute 39-Jährige seit Februar 2020 als Cheftrainer des Profikaders. Fotos: Picture Point / Sven Sonntag, Steffen Colditz, KSC

# Wo alles Gute zusammenkommt.



Einfach grüner,  
Wernesgrüner.



Das Team des Karlsruher SC, jeweils von links – hintere Reihe: Torwarttrainer Markus Miller, Athletiktrainer Florian Böckler, Christoph Kobald, Lukas Fröde, Lazar Mirković, Philipp Hofmann, Robin Bormuth, Tim Breithaupt, Daniel Gordon, Zeugwart Torsten Merkel; mittlere Reihe: Geschäftsführer Sport Oliver Kreuzer, Cheftrainer Christian Eichner, Co-Trainer Zlatan Bajramović, Fabio Kaufmann, Philip Heise, Dominik Kother, Paul Löhr, Marc Lorenz, Sebastian Jung, Fabian Schleusener, Mannschaftsarzt Dr. Marcus Schweizer, Teammanager Burkhard Reich; vordere Reihe: Physiotherapeut Matteo Popper, Malik Batmaz, Leon Jensen, Kyoung-Rok Choi, Jannis Rabold, Markus Kuster, Marius Gersbeck, Max Weiß, Marco Thiede, Marvin Wanitzek, Jérôme Gondorf, Lucas Cueto und Physiotherapeut Johannes Haberland. Es fehlen: Niklas Heeger, Daniel O'Shaughnessy, Benjamin Goller, Ricardo van Rhijn, Kilian Jakob und Felix Irorere. Foto: Karlsruher SC

**Gegründet:** 6. Juni 1894 als Karlsruher FC Phönix, am 16.10.1952 Fusion mit dem VfB Mühlberg zum Karlsruher SC

**Präsident:** Holger Siegmund Schultze

**Geschäftsführer Sport:** Oliver Kreuzer

**Vereinsfarben:** Blau-Weiß      **Internet:** [www.ksc.de](http://www.ksc.de)

**Stadion:** BBBank Wildpark (im Umbau)

**Erfolge:** Deutscher Meister 1909; DFB-Pokalsieger 1955 und 1956

**Bilanz der letzten fünf Jahre**

2016/17	2. Bundesliga	27:56 Tore	25 Punkte	18. Platz
2017/18	3. Liga	49:29 Tore	69 Punkte	3. Platz
2018/19	3. Liga	64:38 Tore	71 Punkte	2. Platz
2019/20	2. Bundesliga	45:56 Tore	37 Punkte	15. Platz
2020/21	2. Bundesliga	51:44 Tore	52 Punkte	6. Platz

**Wechsel in der Winterpause:** Abgang: Kother (Mannheim); Zugänge: van Rhijn (vereinslos), O'Shaughnessy (HJK Helsinki), Goller (Darmstadt)

**Aktuelle Torschützenliste:** Hofmann 14; Wanitzek und Schleusener je 6; Choi 5; Gordon 2; Jung, Goller, O'Shaughnessy, Kother, Batmaz, Thiede und Kobald je 1

**Punktspielbilanz Aue – Karlsruhe:**

23 Spiele; 10 gewonnen, 7 unentschieden, 6 verloren; 32:25 Tore





## #BewegtGegenRassismus

## SPORTLICHE UND BEWEGTE AKTIVITÄTEN GEGEN RASSISMUS

Sport ist grenzenlos! Sport ist bunt! Sport ist vielfältig!

Gemeinsames Bewegen schafft Brücken und überwindet Vorurteile. Wir verbreiten mit Sport und Bewegung unsere gemeinsame Botschaft: Wir bewegen uns zusammen – gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB), die DFL Stiftung, die Deutsche Sportjugend im DOSB (dsj), Eintracht Frankfurt (Botschafter der IWgR 2022) und die Stiftung gegen Rassismus ermutigen euch, im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Sportveranstaltungen für unsere gemeinsame Botschaft zu organisieren, insbesondere am **erstmaligen Aktionstag #BewegtGegenRassismus am 27. März 2022**. Alljährlich machen wir im März mit tausenden Aktionen auf das vielfältige Engagement innerhalb der Zivilgesellschaft gegen Rassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aufmerksam. Die gemeinsame oder auch pandemiegerechte einzelne Bewegung ist das perfekte Mittel, um ein klares und lautes Zeichen zu setzen und lässt Raum für viele verschiedene Aktionen.

Wir bedanken uns bei allen, die sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus beteiligen.



Botschafter der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022



STIFTUNG  
für die Internationalen Wochen  
GEGEN RASSISMUS



DEUTSCHER FUßBALL-BUND



DFL  
STIFTUNG



## #BewegtGegenRassismus

## HINWEISE ZUR VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG

- Ziel von Sportveranstaltungen und Bewegen gegen Rassismus ist es, öffentliche Zeichen gegen Rassismus und für 100 % Menschenwürde zu setzen und zu zeigen, dass im Sport kein Platz für Rassismus ist.

- Wie ihr eure Aktion gestaltet, ist ganz euch überlassen. Ob Laufen auf dem Sportplatz, Fortbewegung im Rollstuhl, Wandern im Wald, Radeln durch die Stadt, Schwimmen, Fußball, Tanzturnier oder Spendenläufe – alles geht und unterstützt die gemeinsame Botschaft.

- Wer die Veranstaltung organisiert und ausrichtet, und auch an wen sie sich richtet, ist ganz frei. Ob Sportvereine, Schule, Kita, Kollegium, Nachbarschaft – Hauptsache bunt, sportlich, inklusiv und mit Spaß. Gerne könnt ihr euch bei uns zur gemeinsamen Ideenfindung und möglichen Vernetzung mit anderen aktiven Organisationen aus eurer Region melden.

- #BewegtGegenRassismus soll als Hashtag in den sozialen Medien als zentraler Sammelort aller Aktionen dienen. Hier könnt ihr all eure Bilder zu sportlichen und bewegten Aktionen gegen Rassismus posten, um gemeinsam ein öffentlichkeitswirksames Zeichen zu setzen.

#HaltungZeigen  
#IWgR

Der Aktionstag #BewegtGegenRassismus am 27. März 2022 soll ein deutschlandweites Zeichen setzen: Wir bewegen uns zusammen gegen Rassismus. Natürlich freuen wir uns aber über jede organisierte Sportveranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Im Veranstaltungskalender sammeln wir alle Aktionen, die ihr plant. Teilt sie uns mit, damit wir sie aufnehmen können: [www.stiftung-gegen-rassismus.de/veranstaltung-einreichen](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de/veranstaltung-einreichen)

Weitere Informationen zum Aktionstag am 27. März 2022, der gemeinsamen Fotoaktion und den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2022 findet ihr auf der Aktionsseite der Stiftung: [www.stiftung-gegen-rassismus.de/bewegtgegenrassismus](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de/bewegtgegenrassismus) Dort findet ihr außerdem eine Handreichung zum Download mit weiteren Beispielen für Aktionen, was beim Organisieren zu beachten ist, Bestelloptionen für Merchandise-Artikel und wie ihr Fördernde und Sponsoren findet.

## Herausgegeben

von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus Goebelstr. 21a, 64293 Darmstadt

Tel. 06151-339971

[info@stiftung-gegen-rassismus.de](mailto:info@stiftung-gegen-rassismus.de)  
[www.stiftung-gegen-rassismus.de](http://www.stiftung-gegen-rassismus.de)



## Internationale Wochen gegen Rassismus vom 14. bis 27. März 2022



## Auer schnuppern am Europa-Cup-Viertelfinale

Das Spieljahr 1960 war das letzte, in dem analog dem Kalenderjahr gespielt wurde. Man hatte den Frühjahr-Herbst-Rhythmus von der Sowjetunion übernommen, wo dieser Turnus witterungsbedingt aufgrund strenger Winter sinnvoll war. 1961 wurde diese 1955 vorgenommene Anpassung in der DDR rückgängig gemacht.

Als nach der Saison 1954/55 die Herbst-Frühjahr-Spielzeit abgeschafft worden war, gab es einen Knacks. Die Zuschauerzahlen gingen zurück, denn viele fuhren an einem Sommersonntag lieber ins Grüne oder in den Urlaub. Hatte die DDR-Oberliga in den ersten beiden Spielzeiten 1956 und 1957, als von März bis November gespielt wurde, noch über zwei Millionen Zuschauer, so gingen die Zahlen in den folgenden Jahren weiter zurück. Mit nur 1,68 Millionen in den 182 Meisterschaftsspielen der Saison 1960 waren Vereine und Fans nicht zufrieden. Auch gab es zur Termingestaltung Kritik.

Die Belastungsverteilung in der Saison 1960 durch Verband und Spielausschuss war nicht optimal. Statt in den Monaten April bis Juni hatten die meisten Mannschaften am Ende des Spieljahrs, im Oktober und November, die höchste Wettkampfbelastung. Aues Kapitän Bringfried Müller, der in 31 der 32 Saisonpflichtspiele seiner Mannschaft auf dem Platz stand,

äußerte sich zu diesem Thema am Saisonende in der Fuwo: „Mein Vorschlag an den deutschen Fußball-Verband lautet: Im kommenden Jahr müssen die Spiele der Meisterschaft straffer gestaltet und durchgeführt werden, als es diesmal der Fall gewesen ist! Wir streben eine Leistungsstärkung im Fußball an, und dafür ist in sehr entscheidendem Maß eine bessere Systematik in den Punktspielen erforderlich. Während sich in den letzten Wochen die Termine überhäuft haben, gab es eine längere Zeitspanne, in der wir keine Meisterschaftstreffen zu bestreiten hatten. Möge man diese Anregung beherzigen im Sinne dessen, einen Beitrag für die weitere Stärkung unseres Fußballsports zu leisten. Dann wird uns die kommende Saison sicher noch mehr Erfolge bringen als die nun beendete.“

„Binges“ sprach damit den spielintensiven Zeitraum Oktober/November 1960 an, mit dem die Auer auch wegen der Doppelbelastung von Meisterschaft und Europapokal schwer fertig wurden. Bei der ältesten aller Oberligamannschaften (Durchschnittsalter der Stammelf 27 Jahre) reichten die Kraftreserven oft nur für die internationalen Aufgaben. Am Ende schnitt der Vorjahresmeister mit dem 5. Platz schlechter als erwartet ab, weil er zu wechselhaft spielte. So zeigte man den 25.000 Zuschauern im

## Abschlusstabelle der Fußball-Oberliga

	Gesamt	zu Hause	auswärts	Sp. g. u. v. Tore Pkt.				
				Sp. g.	u. v.	Pkt.	E. u. v.	Pkt.
1. ASK Vorw. Bln.	26 19	3 4	73:38	41:11	10 1	2 21:5	9 3 2	20:6
2. SC Dynamo Berlin	26 12	8 6	61:37	37:29	8 2	3 18:1	6 6 3	14:12
3. SC Lok Leipzig	26 12	8 6	37:21	32:20	10 1	2 21:5	2 7 4	11:15
4. Motor Zwickau	26 13	8 8	37:33	31:21	9 3	1 21:5	4 2 7	10:16
5. SC Wismut K.-M.-St.	26 14	2 10	40:25	36:22	9 2	2 20:6	5 1 8	10:16
6. SC Empor Rostock	26 11	7 8	46:36	29:23	6 5 3	17:19	5 2 6	13:14
7. SC Aufbau Magdebg.	26 12	3 11	47:39	27:25	6 3 4	15:11	6 1 7	12:18
8. SC Motor Jena	26 9	6 11	55:42	34:26	6 2 5	14:12	3 4 6	10:16
9. SC Akt. Brieske-S.	26	8 10	33:33	24:28	6 2 3	18:1	— 6 7	11:18
10. SC Rot. Leipzig	26	9 5 12	39:39	23:29	6 3 4	15:11	3 2 8	8:18
11. SC Chemie Halle	26	8 6 12	37:42	22:30	5 3 5	13:13	3 3 2	9:17
12. SC Einheit Dresden	26	7 7 12	38:51	21:31	4 4 5	12:14	3 3 7	9:17
13. Chemie Zeitz	26	7 6 13	42:63	20:32	6 3 4	15:11	1 3 9	9:11
14. SC Fort. Weißensee	26	— 8 18	27:69	8:66	— 7 6	2:13	— 1 12	12:22

Abschlusstabelle der Oberligasaison 1960. Rechts die Statistik des Spieljahres 1960, von Kubego zeichnerisch ins Bild gesetzt.

Quellen: Berliner Zeitung (2)





**Wohnungsgenossenschaft „Wismut“ Aue/Lößnitz eG**

Emil-Teubner-Straße 16a · 08280 Aue  
Internet: [www.wg-wismut.de](http://www.wg-wismut.de) · E-Mail: [wg-wismut@t-online.de](mailto:wg-wismut@t-online.de)

Vorstand: Dipl.-Jurist Frank Prietsch  
Wolfgang Schmidt, Jürgen Preußker

Emil-Teubner-Straße 16 a  
08280 Aue  
Telefon: 03771 / 5 59 20  
03771 / 2 25 73  
Telefax: 03771 / 2 05 59

Aufsichtsratsvorsitzende:  
Frau Rechtsanwalt Hannelore Löbner

Registriergericht: Amtsgericht Chemnitz GrR 422

**Unser Ziel: eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung für die Mitglieder unserer Genossenschaft.**

**Nach einem heißen Spiel... abkühlen im eigenen Pool!**

**Schwimmbad- und Saunaanlagen Herzog**  
Inhaber Anja Ehmer  
Weschnitzer Str. 26 • 08344 Grünhain-Beierfeld  
Telefon (03774) 6 13 18 • Fax (03774) 6 13 22  
[schwimmbeckenanlagen.herzog@t-online.de](http://schwimmbeckenanlagen.herzog@t-online.de)

**• KONFEKTION IN TSCHECHIEN •**

FREIE KONFEKTIONSKAPAZITÄTEN FÜR STRICK- UND WIRKWAREN IM RAHMEN DER PASSIVEN LOHNVEREDLUNG ZU VERGEBEN

Das Unternehmen Bohemia-Fashion s.r.o. im grenznahmen Raum steht unter deutscher Leitung. Neben einer langjährigen Erfahrung stehen Ihnen modernste Nähmaschinen (inklusive vieler Spezialmaschinen, z. B. 4-Nadel-Flatlock) zur Verfügung. Höchste Qualität sowie kurze Durchlauf- und Lieferzeiten werden garantiert.

**BOHEMIA fashion KONFEKTION**

Bohemia-Fashion s.r.o. • Geschäftsführender Gesellschafter Uwe Kruschwitz • Hálkova 838 • CZ – 473 01 Nový Bor  
Telefon + 420 487 722 289 • Telefax + 420 487 722 289 • E-Mail: [bohemia.fashion@iol.cz](mailto:bohemia.fashion@iol.cz)

Otto-Grotewohl-Stadion ein begeisterndes Spiel gegen Rapid Wien. Durch Tore von Bamberger und Zink wurde die Niederlage aus der Hinpartie egalisiert und ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz, im schweizerischen Basel, erzwungen. Alle Wismut-Spieler bemühten sich an diesem denkwürdigen 23. November 1960 ehrgeizig um den Sieg, beeindruckten mit Spielkunst und Kampfkraft. Vier Tage später traf man auf den neuen Meister ASK Vorwärts Berlin. Nur 6.000 Zuschauer fanden diesmal den Weg ins Stadion. Sie sahen auf vielen Positionen die gleichen Spieler, aber trotzdem war es eine andere Elf, die schließlich 0:5 unterlag. Die Kraftreserven reichten einfach nicht aus.

Die Frage nach dem Meister des Jahres 1960 war da schon elf Tage zuvor, in der 24. Runde, zu Gunsten der ASK-Fußballer beantwortet worden. Auf Platz zwei liegend, verlor der SC Wismut beim späteren Vizemeister SC Dynamo Berlin nach der 1:0-Halbzeitführung durch den erst zwanzigjährigen Werner Bamberger noch mit 1:2 und der ASK Vorwärts machte zeitgleich mit einem 3:2-Sieg in Halle beim Aufsteiger SC Chemie alles klar für seinen zweiten Titel.

Dem Fußballanhänger meist unsichtbare Regisseure hatten anfangs der Saison bei der Spielplangestaltung den Versuch unternommen, etwas wie ein Finale am letzten Spieltag „herbeizuzubern“. Es sollte die Begegnung zwischen dem SC Wismut und der Vorwärts-Mannschaft sein. Diese gute Absicht schlug fehl, da sich die Hauptstädter in jenem Jahr als zu überlegen erwiesen. Dennoch blieb genügend Spannung in der Oberliga. Die Absteiger hießen Chemie Zeitz und Fortschritt Weißenfels, die es danach nie wieder in die Oberliga schaffen sollten. Zeitz stellte immerhin mit Bernd Bauchschieß (25 Tore) zum zweiten Mal den Torschützenkönig. Er wurde später bei Chemie Leipzig einer der erfolgreichsten Oberliga-Stürmer. Die Meisterschaft brachte noch weitere Rekorde: Vorwärts Berlin gewann mit neun Punkten Vorsprung vor Ortsrivalen SC Dynamo. Klarer wurde die Meisterschaft später nur noch einmal entschieden, 1982/83 vom BFC Dynamo. Zum einzigen Mal belegten zwei Vereine aus einer Stadt die ersten beiden Plätze, obwohl in 36 (von 41)

Oberligaserien mindestens zwei Vereine aus einer Stadt dabei waren. Absteiger SC Weißenfels stieg ohne Sieg ab – einmalig in der Geschichte der DDR-Oberliga.

Die Ouvertüre zur zwölften Auflage der höchsten DDR-Spielklasse gab es bereits einen Tag vorm eigentlichen Start zwischen Motor Zwickau und SC Rotation Leipzig. Der DFV entschloss sich auf Vorschlag des „Deutschen Sport-Echo“, die Meisterschaftssaison dort feierlich zu eröffnen. Als DFV-Präsident Kurt Stoph den Fußball freigab, konnten erstmals auch Zuschauer an den Fernsehbildschirmen die erste von 182 Begegnungen jener Saison miterleben.

Doch bevor die Mannschaften in den höchsten Spielklassen das Rennen um Punkte aufnahmen, hatten sie eine Woche zuvor im FDGB-Pokal bei unterklassigen Gegnern letztmals die Möglichkeit, ihre Besetzungen zu erproben. Der SC Wismut musste bei der um zwei Klassen tieferen Mannschaft von Aktivist Böhlen antreten. Ohne Scheu gingen die Gastgeber ihre Aufgabe an. Erst nach halbstündigem Kampf



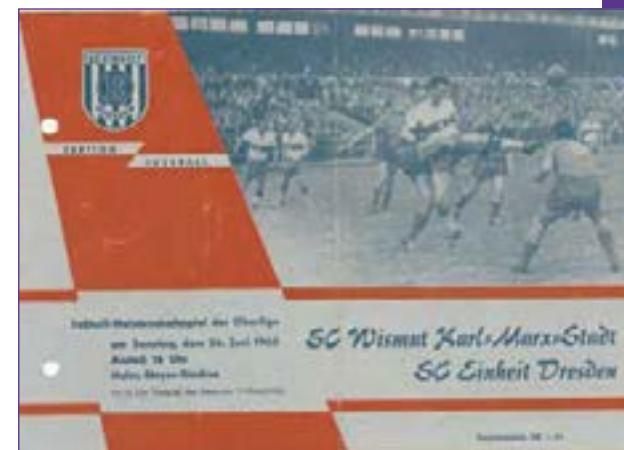
Die Auer Mannschaft in der Saison 1960 auf der Treppe zur Stadiongaststätte Sportlerheim. Foto: Archiv FCE



gelang Klaus Zink der erste Treffer, als er fast an der Grundlinie einen Rückzieher riskierte. Der Ball senkte sich unvermutet ins Tor. Kurz vor der Pause startete Siegfried Wolf ungehindert übers Spielfeld und vollendete mit Fernschuss zum 2:0. Nach dem Wechsel ließen die Gäste die Zügel etwas schleifen, sodass nur noch ein Tor zustande kam; Zink verwandelte eine Rechtsflanke von Willy Tröger.

In der 2. Hauptrunde Ende März wartete der DFV mit einer Neuerung auf. Er beschloss, diese Pokalrunde auf neutralen Plätzen in den Nordbezirken durchzuführen, um die „sozialistische Entwicklung auf dem Lande auch auf sportlichem Gebiet zu unterstützen“ und den Fußball dort populärer zu machen. Gleichzeitig wurden die Oberligamannschaften beauftragt, auf Foren über ihre Arbeit zu berichten oder Trainingsnachmittage unter dem Motto „Treffpunkt Olympia“ durchzuführen. Die Organisation dieser 16 Spiele lag bei den Kreisfachausschüssen, die höherklassige Mannschaft musste ein zweites Jersey mitbringen. Die Sympathien der

Zuschauer, die sich darüber freuten, dass sie einer Oberligamannschaft zuschauen konnten, lagen natürlich bei den „Kleinen“. Für den SC Wismut ging es nach Seelow, 25 Kilometer



Juni 1960 – am 12. Spieltag der DDR-Oberliga gastierten die Auer bei Einheit Dresden. Karl-Heinz Mohr, Willy Tröger und Siegfried Wolf sorgten für einen 3:0-Auswärtssieg.

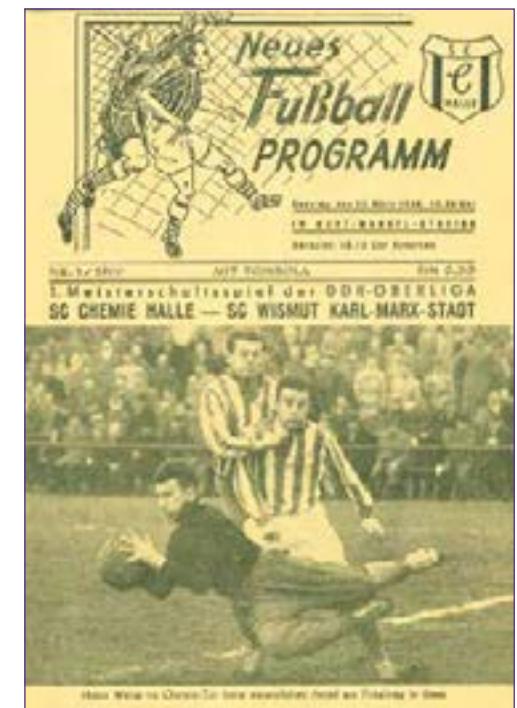
Foto: Archiv U. Richter

nördlich von Frankfurt/Oder gelegen. 3.000 Zuschauer konnten sich bei stürmischem Wetter im Oderbruch-Stadion nicht am Spiel gegen Dynamo Dresden, dem Spitzenreiter der I. DDR-Liga (also der zweiten Liga), erwärmen. Zu sicher beherrschte der Meister seinen Gegner, der nur in ganz wenigen Phasen des Spiels das Dynamo-Tor bedrohte. Dabei überzeugte auch Wismut nicht, die Mannschaft spielte zu sehr in die Breite, die sonst starken Mittelfeldstationen Manfred Kaiser und Siegfried Wolf hielten viel zu lange den Ball, machten dadurch das Spiel noch enger. Dennoch, der 2:0-Sieg ging durchaus in Ordnung. Das spiegelte sich im Eckenverhältnis von 9:2 wider. Dieter Erler war mit Abstand der beste Akteur auf dem Platz, er bekam auch von den Seelowser Zuschauern den meisten Applaus.

Im Pokal-Achtelfinale Ende Juli, nach einer kurzen sommerlichen Verschnaufpause, war jedoch Schluss im FDGB-Pokalwettbewerb für die

Wismut-Fußballer. Ihr Spiel gegen den Vorjahresabsteiger Lok Stendal fand in Halle statt und war als Höhepunkt der 4. Zentralen Spartakiade des SV Lokomotive gedacht. Durch Tore von Emanuel Linkert (2) und Kurt Liebrecht gewannen die Altmärker mit 3:0 und damit in dieser Höhe doch etwas überraschend.

Aues Start in die Punkterunde erfolgte am 20. März bei Aufsteiger SC Chemie Halle. Als Schiedsrichter Köhler das Oberligatreffen unter dem Jubel der 25.000 Zuschauer im Kurt-Wabel-Stadion abpfiff, ging ein junger Sportler müde und wohl etwas niedergeschlagen in die Kabine. Der bis dahin namenlose Wismut-Torwart Manfred Hambeck musste viermal an jenem Sonntag den Ball aus dem Netz holen und seinen Mannschaftskameraden gelang kein Treffer. Trotzdem durfte er selber mit jenem Fußballsonntag zufrieden sein. Erst stand Hambeck 90 Minuten im Reservespiel zwischen den Pfosten, wo er dreimal bezwungen wurde, dann eilte er



Programm des SC „Aktivist“ Brieske-Senftenberg zum Punktspiel am 24. September 1960. An den beiden Mittwochs zuvor und danach hätten die Fußballer vom SC Wismut internationale Aufgaben bewältigen müssen. Doch die Spiele gegen den nordirischen Landesmeister aus der Saison 1959/60 FC Glenavon Lurgan fanden nicht statt. Rechts: März 1960 – am 1. Spieltag gastierten die Erzgebirger bei Aufsteiger SC Chemie Halle. Quellen: Archiv Schwarzer (2)

# WOCHE N ENDSPIEGEL

**medien:GRUPPE**  
CHEMNITZ • ERZGEBIRGE

**GEMEINSAM  
IMMER  
AM BALL**

[www.wochenendspiegel.de](http://www.wochenendspiegel.de)

**BERG.straße**  
VERLAGSGESELLSCHAFT MBH

**KUD.verlag**  
KOMMUNIKATION UND DESIGN

**ERZ.art**  
KOMMUNIKATION MIT KONZEPT



# DRUCKEREI & VERLAG

Ihre Druckerei in Aue/Erzgebirge



**Mike Rockstroh**

Meisterbetrieb in 3. Generation

Schneeberger Straße 91

08280 Aue

druckerei@rockstroh-aue.de

www.rockstroh-druck-aue.de

0172 3703364

03771 22291

**MITARBEITER/IN**

für Buchbinderei  
und Druckerei

Vorkenntnisse erwünscht

**gesucht**

**Bowlingstreet in Aue**

- Erlebnisgastronomie
- Bowling und Billard
- Livemusik-Events

Mehr Info unter [www.bowlingstreet.de](http://www.bowlingstreet.de)

Part of NICKELHÜTTE AUE NHA

schnurstracks ins zehn Fuß-Minuten entfernte Kurt-Wabbel-Stadion und kam gerade noch zu recht, um sofort für seinen Kameraden Lothar Neupert ins Oberligator zu springen. Neuperts kleiner Finger der linken Hand war bei einem Zusammenprall gebrochen. Er war im Wismut-Gehäuse die Nummer zwei, doch Nationaltorwart Klaus Thiele laborierte seit Dezember an einem Handbruch. Hambecks große Stunde schlug und er nutzte sie. Er hielt „Kanonenschüsse“ von Busch und Co. und bekam mehrfach Beifall der Zuschauer. Der Einundzwanzigjährige gab sein Bestes. Die jugendliche Unbekümmertheit fehlte ansonsten dem Spiel des Meisters, zu bedächtig gingen die international erfahrenen Routiniers zu Werke.

Bis zum Ende der 1. Halbserie kamen drei weitere Niederlagen auf Gegners Plätzen hinzu. Dabei war das 1:4 beim ASK am 11. Spieltag deutlich und brachte eine vorläufige Klärung in der Spitzengruppe der Oberliga. Bis zum Ende der ersten Saisonhälfte fing sich der SC Wismut jedoch mit zwei 3:0-Siegen bei Einheit Dresden und daheim gegen Weißenfels und hielt damit Kontakt zur Spitzengruppe. Auf dem 4. Platz mit 16:10 Zählern stehend, waren der SC Lokomotive Leipzig als Dritter mit 18:8, der ASK als Zweiter mit 19:7 und Halbserienmeister Motor Zwickau mit 20:6 Punkten noch in Sichtweite. In der kurzen Sommerpause kam es unmittelbar vorm Rückrundenstart zu zwei Freundschaftsspielen gegen Vienna Wien (3:1 vor 20.000 Zuschauern in Aue) und bei Bayern Hof. Der Vertreter aus der bundesdeutschen Oberliga Süd feierte 50-jähriges Jubiläum und hatte sich ins Stadion Grüne Au den SC Wismut eingeladen. Die Gäste gewannen vor 5.000 Zuschauern mit 2:1. Diese Begegnungen dienten der Vorbereitungen auf den Europapokal. Weitere Spiele gegen Lok Sofia (1:3) und Schachtjor Stalino (3:2), beide im heimischen Lößnitztal in der zweiten Augusthälfte, vervollständigten die Vorbereitungen für die nach den Wismut-Vorschlägen am 7./21. oder 28. September auszutragenden Pokalpartien gegen den nordirischen Meister FC Glenavon Lurgan.

Beim Rückrundenstart Anfang August fügte der SC Chemie Halle dem SC Wismut Karl-Marx-

Stadt mit einem 2:0 die erste Heimniederlage zu. Wenige Wochen zuvor hatte es einen Trainerwechsel in Aue gegeben. Gerhard Hofmann ging zurück zur DHfK, um sein Studium fortzusetzen. Für ihn übernahm Manfred Fuchs, unterstützt von Armin Günther, die Mannschaft. Fuchs stand noch 1953 in den Reihen der Zwickauer Motor-Elf, verdiente sich unter Karl Dittes die ersten Trainerspuren und sammelte unter anderem bei Wismut Gera und zuletzt als Bezirkstrainer der Wismut-Sportclubs Erfahrungen. „Die Kenntnis fast aller Wismut-Mannschaften, ihres Nachwuchses kommt mir jetzt sehr zugute“, erklärte Fuchs beim Amtsantritt in Aue. Ein Zwischenhoch mit vier Siegen in Serie gegen Einheit Dresden (2:1/Heim), den SC Lokomotive Leipzig (4:0/Heim), Fortschritt Weißenfels



Das Meisterschaftskonzert beginnt. Zeichnung von Kubego in der Fuwo. Der Name steht für Kurt BEier aus Gorndorf im Erzgebirge, der später am Wandlitzsee lebte und 1979 starb. Seine Zeichnungen waren in der Berliner Zeitung, dem Sporthecho und der Fuwo präsent. Quelle: Archiv Burg

(2:0/Auswärts) und Aufsteiger SC Aufbau Magdeburg (3:1/Heim) brachten Aue auf den zweiten Platz. Doch zum ASK waren es immer noch sechs Punkte Rückstand. Die Armeefußballer zogen an der Spitze unbeirrt ihre Kreise. Im Oktober folgte der kampflose Einzug ins Europapokal-Achtelfinale, weil die britischen Behörden der DDR-Mannschaft vom SC Wismut keine Visa ausstellten und Glenavon sein Heimspiel nicht



## Tankkarten für den kleinen und großen Fuhrpark

Kontaktieren Sie unseren Kundenservice oder die Mitarbeiter an Ihrer TotalEnergies Tankstelle.

Telefon: 030 2027-8722 · [www.fleet-card.de](http://www.fleet-card.de)



TotalEnergies

## KOMM IN UNSER TEAM!

BÄCKEREI & KONDITOREI  
DEIN BROTLADEN | STOLLENMANUFAKTUR

WIR SUCHEN ECHTE BÄCKER & VERKAUFTALENTEN



**Bewerbung per Post:**  
Alexander Schellenberger  
Forstweg 16 - 08280 Aue  
**Bewerbung per Mail:**  
[alexanderschellenberger@gmail.com](mailto:alexanderschellenberger@gmail.com)  
**Erstkontakt per WhatsApp:**  
0174 209 33 98

## WEIL DAS ERGEBNIS ZÄHLT – IHRE PARTNERSCHAFT FÜR RECHT UND STEUERN

11 Anwälte, ein Team mit Steuerberatern und Wirtschaftsprüfer sowie einer schlagkräftigen Mannschaft hinter dem Team

Plauen 03741 / 70040 • [www.ddhw.de](http://www.ddhw.de)



Juni 1960 – Aue war beim ASK Vorwärts Berlin ohne Chance und verlor mit 1:4. Quelle: Archiv Burg (Fuwo)

auf neutralem Platz austragen wollte. So gab es im September nur ein Pflichtspiel für Aue, das bei Brieske-Senftenberg 0:3 verloren ging. Weil gen des Messepokalspiels zwischen den Leipziger und Belgrader Stadtauswahl-Vertretungen wurde das ursprüngliche Heimspiel der Auer gegen den SC Lokomotive vom 11. September in den Oktober verlegt.

Dafür stand der November ganz im Zeichen des Europapokals. Vier Tage vorm Hinspiel bei Rapid Wien gelang Aue die Generalprobe im Derby gegen Motor Zwickau. Der Trainer des österreichischen Meisters, Robert Körner, sah das Treffen im Lößnitztal und einen überzeugend herausgespielten 4:2-Sieg der Gastgeber. Einen Tag später trat Rapid gegen den Grazer AK an, was sich Manfred Fuchs ebenfalls nicht entgehen ließ. Er studierte die Spielweise der Wiener, um die Auer Mannschaft auf das schwere Treffen richtig einzustellen. Doch Wismut konnte im Prater-Stadion vor 25.000 Zuschauern bei der 1:3-Niederlage einer starken ersten Halbzeit keine gleichwertige anfügen. Durch einen hochverdienten 2:0-Erfolg im Rückspiel in Aue erzwang Wismut jedoch ein drittes Spiel. Das Fußballvolk aus den Dörfern und Städten des Erzgebirges schien dem Otto-Grotewohl-Stadion zuzustreben. Wie immer, wenn die Ränge des 25.000-Mann-Stadions nicht reichten, mussten die Hänge der umliegenden Berge als

Naturtribünen aushelfen. Trotz einer defensiven Einstellung konnte der 22-fache österreichische Meister den Zwei-Tore-Vorsprung aus der ersten Begegnung in Wien nicht halten. Der Ex-DDR-Meister bot über 90 Minuten hervorragenden Angriffssoccer. Die Abwehr hatte sich klug auf den Rapid-Sturm eingestellt. Immer wieder begeisterte der junge Albrecht Müller, der durch sein forsches Spiel dem Wiener Linksaßen Milanović den Schneid abkaufte. Glanzstück der Wismut-Elf war das Läuferpaar Siegfried Wolf und „Manni“ Kaiser, das den eigenen Angriff über die volle Spielzeit pausenlos in Szene setzte. Gegenüber dem Wiener Spiel hatte sich Erler beträchtlich gesteigert, war wieder ein großartiger Dirigent. Und Wismuts Elan wurde belohnt. Zwei Tore von Bamberger und Zink bedeuteten ein drittes Spiel gegen die Rapid-Elf aus Wien. Danach erst würde die Entscheidung fallen, wer ins Viertelfinale einzieht.

Anfang Dezember, die Oberliga-Meisterschaft war schon beendet, einigten sich der SC Wismut und der SK Rapid Wien in Absprache mit der UEFA auf den 21. Dezember als Termin des Entscheidungsspiels. Als Austragungsort wurde Basel akzeptiert. Wismut bestimmte dort zwar das Spielgeschehen, das einzige Tor aber schossen die Österreicher. Niedergeschlagen hockten die Auer in der Kabine. Kapitän „Binges“ Müller sagte: „Unsere große Chance ist vorbei. Wir haben sie nicht genutzt. Der Europapokal-Wettbewerb



Europapokal-Rückspiel gegen Rapid Wien im November 1960.  
Die Spielführer Gerhard Hanappi (Wien) und Bringfried „Binges“ Müller (Aue) tauschen die Wimpel aus.

Foto: Kronfeld / Archiv Burg



**BERUFSBEKLEIDUNG MIT HERZ**  
Güldi-Moden: Seit 20 Jahren Sponsor der Veilchen

Wir sind zertifizierter Hersteller für:  
 - medizinische Berufs- und Hygienebekleidung  
 - Berufsbekleidung für das Hotel und Gaststättenwesen  
 - Arbeitsbekleidung für Handwerker  
 - Flachwäsche

*Unsere Designer hören Sie gern!*

GÜLDI MODEN GMBH - Pestalozzistraße 25 - 09212 Limbach-Oberfrohna - Tel. 03722 71880 - Fax 7188-30 - [k.gueldi@penniggueldi.de](mailto:k.gueldi@penniggueldi.de) - [www.gueldi.de](http://www.gueldi.de)

**Dr. Bock & Collegen**  
RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Unternehmens- u. Steuerrecht · Familien- u. Arbeitsrecht · Straf- u. Bußgeldrecht · Unfall- u. Verkehrsrecht · Mediation

<b>KANZLEI Aue</b> 08280 Aue, Rosa-Luxemburg-Str. 7 Telefon: 03771/ 24 65 20 <a href="mailto:aue@bock-rechtsanwaelte.de">aue@bock-rechtsanwaelte.de</a>	<b>KANZLEI CHEMNITZ</b> 09112 Chemnitz, Hohe Straße 27 Telefon: 0371/ 355 93 0 <a href="mailto:chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de">chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de</a>
--	--

Weitere Kanzleien in Dresden, Mittweida und Meerane. Näheres dazu finden Sie auf unserer Internet-Seite.  
[www.bock-rechtsanwaelte.de](http://www.bock-rechtsanwaelte.de)

**Anwaltskanzlei // Andreas Baumann**

**Andreas Baumann // Lutz Martschink**  
**Jenny Zabernig // Jeanette Hofmann**

Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht  
Familien- und Erbrecht · Miet- und WEG-Recht · Nachbarschaftsrecht  
Arbeits- und Sozialrecht · Zwangsvollstreckungsrecht

Schwarzenberger Straße 13 // 08280 Aue // Telefon: 03771.340010  
Fax: 03771.3400129 // [a-baumann@t-online.de](mailto:a-baumann@t-online.de) // [www.rechtsanwalt-baumann.de](http://www.rechtsanwalt-baumann.de)

**AUSBILDUNG?**  
...SCHAUFEL DRAUF,  
GLÜCK AUF! ↘

Phönix Bau

[www.phoenix-bau-aue.de](http://www.phoenix-bau-aue.de)

geht ohne uns weiter. Das brauchte wahrhaftig nicht zu sein!" Viele der 8.500 Zuschauer meinten, Wismut habe als unglücklicher Verlierer das St.-Jakob-Stadion verlassen. Die Ostdeutschen ernteten zur Halbzeit und selbst nach dem Abpfiff Beifall, für Rapid gab es hingegen Pfiffe. Das größte Lob sprach Malmös Mannschaftsleiter Jörgensson aus: „Wir sind mehr als zufrieden, dass es Rapid geschafft hat. Gegen Wismut hätten wir es weit, weit schwerer gehabt.“

Negativ waren aus Auer Sicht in jenem Jahr die Zuschauerzahlen. Wismut hatte von allen Mannschaften in der Meisterschaft zu Hause die drittwenigsten (Durchschnitt 5.269). Nur Dynamo Berlin und Brieske-Senftenberg zählten noch weniger. In den 38 Serien, die Aue in der Oberliga spielte, kamen nie weniger Zuschauer als in der Saison 1960. Auswärts wollten dagegen im Durchschnitt 12.846 Zuschauer den SC Wismut sehen. **Burg**

# SC Wismut gefiel trotz Niederlage

**FUSSBALL:** In Basel gewann Rapid Wien das dritte Europapokalspiel gegen den SC Wismut Karl-Marx-Stadt mit 1:0 Toren

Die Entscheidung im penitent, vor Wismutstand enttärtig die österreichische Torschützin Michaela Schmitt-Karl-Marx-Stadt im dritten europäischen Spiel um das Elfmeter der Viertelfinalrunde des Europapokals der Landesmeister gegen Rapid Wien 1:1 (0:0). Basier auf der 10. Minuten aus dem Wettbewerb ausscheidende Spieler für die Elfmeter aus dem Krasznai-Park, der von durch eine gute spätere Leistung den Wissensvorsprung wieder aufholte, erzielte Schmitt-Karl-Marx-Stadt mit einer äußerst guten Freistellung einen Treffer. Eine Schiedsrichterin des nicht allzu angreifenden Angriffes, der von zahlreichen gut herausgespielen Chancen, keine standen zu nutzen verstand, verdankt Wismut den Verlust im Europapokal.

Träumt weiter großer und vorausgeschaut bestürzte Gedanken, könnte das schon in der 4. Minute gefallene Führungstreffer durch Flügel nicht mehr eingetragen werden. Wismut hat, ebenfalls 1:1 unterlagen, in Basel gefallen. Der Beifall des lokalen Publikums, der nach die beispiellose Anstrengung des Burg bewunderte, war nachdrücklich.

*Schlagzeile im Deutschen Sportecho am 23./24. Dezember 1960 nach dem Auer Aus im Europapokal. Quelle: Archiv Burg*



## Anträge und Unterlagen für 2022/23 eingereicht

Fürs Spieljahr 2022/23 hat der FC Erzgebirge Aue alle erforderlichen Anträge und Unterlagen erarbeitet und auch fristgerecht eingereicht. Für die 2. Bundesliga betrifft das die Lizenzierung durch die Deutsche Fußball Liga (DFL) und für die 3. Liga das Zulassungsverfahren durch den Deutschen Fußball-Bund (DFB). Schwerpunkte beider Verfahren bilden wirtschaftliche, technisch-organisatorische und medientechnische Kriterien. Für die Saison 2022/23 in der 2. Bundesliga plant der FC Erzgebirge mit einem Etat (Gesamtverein) von rund 18,5 Millionen Euro. In der 3.

Liga sind es circa 11 Millionen Euro. Auf den noch immer möglichen Klassenerhalt hoffend, erklärt Geschäftsführer Michael Voigt: „In den zuständigen Abteilungen unseres Kumpelvereins wurde alles exakt vorbereitet und die fristgemäße Einreichung aller Unterlagen auf den Weg gebracht. Im Namen des FCE-Vorstands danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Fachbereichen. Ebenso gilt unser herzlicher Dank allen, die uns dabei maßgeblich und tatkräftig unterstützt haben. In diesen für uns alle schwierigen Zeiten ist das nicht selbstverständlich.“

## Nachholspiel beim HSV am 5. April

Das am vergangenen Freitag (11. März) kurzfristig abgesagte Zweitligaspiel der Veilchen beim Hamburger SV wird am Dienstag, den 5. April nachgeholt. Diesen Termin hat die Deutsche Fußball Liga (DFL) am Montag veröffentlicht. Der Anstoß im Volksparkstadion erfolgt 18.30 Uhr. **Ticketinfos:** Alle verkauften Tages-Eintrittskarten für die ursprünglich am 12. März angesetzte

Partie sind auch für den neuen Termin gültig. Wer das Nachholspiel nicht besuchen kann, hat bis zum 25. März ein Rückgaberecht. Die Rücknahme erfolgt in den jeweiligen Stellen, wo das Ticket erworben wurde: im FanShop oder im TicketService (Online-Shop). Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, Karten für das Nachholspiel im TicketService oder online zu kaufen.



Für Veilchen-Fans!

# VEILCHENSTROM & VEILCHENGAS

Für die Haushalte der Region.

STADTWERKE  
AUE-BAD SCHLEMA  
**swa**



## MIT UNSEREN TARIFEN UNTERSTÜTZEN SIE UNTER ANDEREM DIE VEILCHEN.

Für eine sichere Stromversorgung zu fairen Konditionen finden Sie bei uns garantiert den passenden Tarif.

Mit unserem Kundenservice in Aue-Bad Schlema haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner direkt vor Ort. Außerdem unterstützen Sie als Kunde unser Engagement in Aue-Bad Schlema und Umgebung. Mit jeder Kilowattstunde, die Sie verbrauchen, fließt ein kleiner Teil in ein Projekt unserer Heimat zurück.

## Damals war's an einem 18. März

Jahr Ergebnis	Spielklasse Zuschauer	Begegnung	Tor(e) für Aue
<b>18.3.1951</b> <b>6:1</b>	DS-Liga, Staffel Süd 4.000	BSG Zentra Wismut Aue – BSG Motor Nordhausen	Martin Fritzsch, Armin Günther (4), Siegfried Wolf
<b>18.3.1956</b> <b>3:0</b>	DDR-Oberliga 15.000	SC Wismut Karl-Marx-Stadt – BSG Motor Zwickau	Siegfried Wolf, Kurt Viertel, Armin Günther
18.3.1959* 0:0	Europapokal der Landesmeister; 20.000	SC Wismut Karl-Marx-Stadt – Young Boys Bern	
<b>18.3.1962</b> <b>3:0</b>	DDR-Oberliga 5.000	SC Wismut Karl-Marx-Stadt – SC Motor Jena	Siegfried Wolf, Dieter Erler (2)
18.3.1972* 3:2	DDR-Oberliga 13.000	1. FC Lokomotive Leipzig – BSG Wismut Aue	Ernst Einsiedel, Jürgen Escher
18.3.1978 0:1	DDR-Oberliga 6.000	BSG Wismut Aue – Hallescher FC Chemie	
<b>18.3.1988</b> <b>0:1</b>	DDR-Oberliga 13.500	Hallescher FC Chemie – BSG Wismut Aue	René Hecker
18.3.1989* 1:5	DDR-Oberliga 10.000	BSG Wismut Aue – 1. FC Lokomotive Leipzig	Harald Mothes
18.3.2005* 1:1	2. Bundesliga 15.683	MSV Duisburg – FC Erzgebirge Aue	Sebastian Helbig
<b>18.3.2007*</b> <b>2:1</b>	2. Bundesliga 10.000	FC Erzgebirge Aue – Kickers Offenbach	Tomáš Klinka, Dimitar Rangelov
<b>18.3.2012*</b> <b>2:1</b>	2. Bundesliga 11.500	FC Erzgebirge Aue – FC St.Pauli	Ronny König, Enrico Kern
<b>18.3.2016*</b> <b>4:0</b>	3. Liga 8.100	FC Erzgebirge Aue – Hallescher FC	Pascal Köpke (3), Mario Kvesić
18.3.2022	2. Bundesliga	FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC	

Programme und Statistik: Alexander Gerber; \* siehe Programmhefte





## Personal-Infos aus dem Veilchen-Lager

Die Verlegung des Spiels beim Hamburger SV bedeutet für Soufiane Messeguem, dass seine Rot-Sperre heute gegen den KSC noch gilt. Danach ist „Soufi“ wieder spielberechtigt. Zudem fehlt heute Nikola Trujić, der sich einen Mus-

kelfaserriss im Oberschenkel zugezogen hat. Krankheitsbedingt steht Omar Sijarić weiterhin nicht zur Verfügung. Aufwärts geht's bei Florian Ballas, der seine Reha beenden und nächste Woche mit dem Aufbautraining beginnen wird.



## Leonhardt Group bleibt FCE-Hauptsponsor



*Die Leonhardt Group hält dem FC Erzgebirge weiter die Treue und bleibt einer der Hauptsponsoren des Kumpelvereins. Die Vertragsverlängerung brachten Uwe und Helge Leonhardt sowie FCE-Geschäftsführer Michael Voigt unter Dach und Fach. Mit Freude erklärt Vereinspräsident Helge Leonhardt: „Der FC Erzgebirge Aue und die Leonhardt Group gehören schon seit den 1990er-Jahren fest zusammen. Über Jahrzehnte hinweg hat sich diese Partnerschaft bewährt und stets dazu beigetragen, dass unser FC Erzgebirge Aue auf einem guten und festen Fundament steht. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Als positives Signal dafür steht auch die Vertragsverlängerung der Leonhardt Group. Wir freuen uns auf weiterhin erfolgreiche Jahre mit den Veilchen und hoffen, dass unserer Mannschaft auf der Zielgeraden der Klassenerhalt noch gelingt.“ Und Uwe Leonhardt betont: „Auch in diesen schwierigen Zeiten wird die Leonhardt Group als globales Wirtschaftsunternehmen den FC Erzgebirge im dreißigsten Jahr der Partnerschaft und in Folge unterstützen.“ Foto: FCE*

## Kumpelverein hilft Ukraine-Flüchtlingen

Der FC Erzgebirge Aue lädt alle in der Region angekommenen ukrainischen Flüchtlinge herzlich zum Heimspiel am Freitag, den 18.03.2022 ein. Am Spieltag gibt es eine Ausgabemöglichkeit von kostenfreien Karten an der Kasse Süd (Stadionvorplatz, an der Bahnschanke). Dort können unter Einhaltung der 3G-Regel und eines Nachweises der ukrainischen Staatsbürgerschaft entsprechende Tickets entgegengenommen werden. Fragen bitte an das Kartenbüro unter Telefon 03771 598233030 oder E-Mail: ticket@fc-erzgebirge.de

## Steigerfunk sendet live vom KSC-Spiel

Vom Heimspiel gegen den Karlsruher SC sendet unser „Steigerfunk – Das Veilchen-Fanradio“ wieder live aus dem „Schacht“. Unsere Reporter Jens und Michael sind ab 18.10 Uhr für Euch auf Sendung.

## Vorverkauf für die Partie bei den „Schanzern“

Am heutigen Vormittag startete der Vorverkauf für die Auswärtspartie am 1. April, 18.30 Uhr gegen den FC Ingolstadt 04. Tickets können online und im FanShop am Erzgebirgsstadion erworben werden (auch zum Heimspiel gegen den KSC). Bei den „Schanzern“ gilt derzeit die 2G-Regel und eine FFP2-Maskenpflicht.



### U 17, FC Erzgebirge Aue – SV Werder Bremen 0:2 (0:0), 05.03.2022, Bundesliga-Staffel Nord/Nordost

**Aufstellung FCE:** Jannes Hendrik Leptien, Paul Börner, Niklas Warkotsch, Tommy Stopp, Moritz Ruprecht (72. Niklas Schmidt), Toni Wagen-



*Im letzten Moment pariert Bremens Keeper Marvin Alpert einen Torschuss, im Bild die Auer Moritz Ruprecht und Niklas Warkotsch. Rechts ein ebenfalls erfolgversprechender Angriff von Paul Börner und Dan Bartholomé. Fotos: Steffen Colditz (2)*



### U 19, FC Erzgebirge Aue – VfL Halle 96 4:0 (3:0), 05.03.2022, Regionalliga Nordost

**Aufstellung FCE:** Paul James Klaukien, Pascal Holger Schardt, Marvin Richter (76. Fabio Anger), Felix Vogler, Edhem Hujdurović (46. Maxime Langner), Julien Mehlow (62. Cazimir Buturaga),



*Aue-Stürmer Felix Hache kann hier mit letztem Einsatz im Strafraum der Gäste gestoppt werden. Auch die FCE-Junioren Louis Glaser, Marvin Richter (Schütze zum 4:0) und Florian Martin sind mit nach vorne gegangen. Rechts setzt sich der zweifache Torschütze Edhem Hujdurović gegen zwei Hallenser durch. Fotos: Steffen Colditz (2)*



**NICKELHÜTTE AUE**  
Member of JAHODA METAL GROUP

## 1.300 °C Betriebsklima

Mit 1.300 °C heißen Öfen bringen wir Metalle zum Schmelzen und unsere Auszubildenden und Mitarbeiter auf den brendaktuellen Stand der Technik.

- rektaktive Vergütung mit leistungsbhängiger Zulage
- bis zu 30 Urlaubstage
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld nach Betriebszugehörigkeit
- Zukunftsicherung und Altersvorsorge
- Mitgliedschaft im Fitnesspark Aue
- frische und kostengünstige Verpflegung durch die Betriebsküche

Nickelhütte Aue GmbH, Rudolf-Breitscheid-Str. 65-75, 08260 Aue-Bad Schlema  
Tel.: +49 3771 5050, E-Mail: [bewerbung@nickelhuette-aue.de](mailto:bewerbung@nickelhuette-aue.de), [nickelhuette-aue.de](http://nickelhuette-aue.de)

**...So intensiv wie das Leben!**

[www.intensiv-leben.com](http://www.intensiv-leben.com)

**Intensiv.LEBEN GmbH**  
Außerklinisches Belebungs- und Weaningzentrum  
Sellerweg 1d, 09235 Burkhardtsdorf  
Tel. 03721/27 47 09-0, Fax: 03721/27 47 09-19, Mail: [info@intensiv-leben.com](mailto:info@intensiv-leben.com)

## Heiß & Eis – Veilchengrüße aus aller Welt



„Herzliche Grüße von der Nilkreuzfahrt 2022, auf der es im Februar übrigens noch ziemlich frisch war, sodass der Aue-Schal nach Sonnenuntergang auch in Ägypten gute Dienste leistete“, schreibt Veilchen-Fan Steffen Ulbricht aus Neuhausen zu seinem Bild. „Ulfs“ Hoffnung auf einen Sieg gegen Regensburg erfüllte sich zum Glück. Rechts: Noch wichtiger als am Nil ist warme Fankleidung in Island, wo Dirk Wölfel mit seiner Familie den Winter erlebte: „Glück auf vom Seljalandsfoss!“ grüßen die Ehrenfriedersdorfer und präsentieren nahe dem Polarkreis ihre Aue-Fahne. Fotos: Ulb, Dirk Wölfel



## „Stef“ ist 75 – herzlichen Glückwunsch!



Am 4. Februar beging Wismut-Sänger und Fan-Urgestein Stefan Gerlach seinen 75. Geburtstag. Aufgewachsen in Stützengrün, wohnt das FCE-Ehrenmitglied (im Bild links die Würdigung durch den damaligen Präsidenten Lothar Lässig und Fan-Kumpel „King“ Ralph Kühn 2013) heute in Zwönitz. FC Erzgebirge und das Veilchenecho-Team gratulieren „Stef“ auf das Herzlichste! Fotos: Steffen Colditz (2)





## Beim FC Erzgebirge trifft sich der Mittelstand

Seit Beginn der aktuellen Saison unterstützt die BAS Baugesellschaft „Am Scheibenberge“ mbH den FC Erzgebirge als Sponsor und Werbepartner. Der mittelständische Betrieb mit Sitz in Scheibenberge beschäftigt 60 Mitarbeiter und bildet pro Lehrjahr drei Azubis aus. Seit Gründung 1990 erwarb sich das Unternehmen einen guten Namen im Hoch- und Betonbau sowie Tief- und Straßenbau. Dabei liegt der Fokus auf Südwestsachsen. Aufträge werden vor allem im Umkreis bis 100 Kilometer realisiert. Zu den Referenzen in jüngster Vergangenheit zählen der Neubau von Hallen-, Büro- und Schulungsgebäuden für die Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock sowie zwei große Werkhallen mit 13 Maschinenfundamenten für die Porsche Werkzeugbau GmbH in Schwarzenberg. Umfangreiche Industriebauten entstanden für die Heyde Maschinen-Service GmbH Zwönitz, die IMK Engineering GmbH Chemnitz, die Handtmann Leichtmetallgießerei Annaberg GmbH und viele mehr. Das Portfolio umfasst zudem Tief-, Straßen- und Kanalbauleistungen im Auftrag der öffentlichen Hand sowie den Hochwasserschutz. Zahlreiche Supermärkte tragen die Handschrift der Scheibenberger. Der Schrägaufzug zur



BAS-Geschäftsführer Silvio Zahn sieht sein Unternehmen als Partner der regionalen Wirtschaft und den FC Erzgebirge als Botschafter unserer Heimat. Fotos Seiten 30/31: BAS (7)

Schwarzenberger Altstadt 2010 und der Neubau einer Brücke für die U-23-Wintersport-Weltmeisterschaften 2020 in Oberwiesenthal wurden ebenfalls durch das Unternehmen verwirklicht. Aktuell werden Großaufträge zum Beispiel für die Kurgesellschaft Bad Schlema und im Heizkraftwerk Chemnitz realisiert. BAS verfügt über moderne Fahrzeug- und Baggertechnik, übernimmt selber den Transfer seiner Mitarbeiter zu den Baustellen. „Viele Kunden treffe ich in der VIP-Zone zu den Heimspielen des FC Erzgebirge. Die persönlichen Kontakte zum regionalen Mittelstand zu vertiefen und neue Kunden anzusprechen waren Gründe, Sponsor des Auer Kumpelvereins zu werden“, sagt BAS-Geschäftsführer Silvio Zahn. Als attraktiver Arbeitgeber in der Region bekannter zu werden, sei ein weiterer, denn: „Fach- und Führungskräfte sind immer willkommen, sie finden bei uns einen sicheren Arbeitsplatz in der Heimat und erhalten eine für unsere Region überdurchschnittliche Entlohnung. Kontinuierlich bilden wir vor allem Tief- und Straßenbauer, Hoch- und Betonbauer aus. Für unsere Azubis übernehmen wir Führerschein- und Spezialausbildungen, wie Bagger-, Radlader- oder Kranscheine.“ Gern genommen würden im Firmenteam übrigens Tickets zu den FCE-Heimspielen. „Ein kleiner Bonus für die gute Arbeit unserer Leute“, so der Chef. Das Thema Fußball fasziniert Silvio Zahn freilich selbst, war er als Mittelfeldspieler doch früher bei der SG Motor Markersbach, dem heutigen SV Mittweidatal 06, in der Bezirksliga am Ball. Sofern Zeit ist, fährt er mit der Familie ins Lößnitztal: „Wenn vorm Spiel und in der Pause unsere Werbebande läuft freue ich mich, dass BAS seinen Beitrag leistet, damit sich die Veilchen in der 2. Bundesliga behaupten, gegen so namhafte Gegegener wie den Karlsruher SC. Wenn wir auftreten wie zuletzt gegen Regensburg, sind heute wieder drei Punkte drin.“ **Olaf Seifert**  
[www.bas-scheibenberge.de](http://www.bas-scheibenberge.de)



Neues Gebäude der Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock (2018/19).



Neubau einer Brücke für die FIS Nordische Junioren Weltmeisterschaften 2020 am Fichtelberg.



Der 2010 errichtete Schrägaufzug zur Schwarzenberger Altstadt.



Eins von 13 Maschinenfundamenten und darüber eine Neubauhalle der Porsche Werkzeugbau GmbH in Schwarzenberg.



# sky



Hier schlägt das Herz  
der Bundesliga



Bundesliga live  
& in HD inkl.  
Original-Trikot\*



Angebot unter: [sky.de/fce](http://sky.de/fce)



\*Sky Fußball-Bundesliga: alle Samstagsspiele der Bundesliga sowie alle Spiele der 2. Bundesliga einzeln und in der Konferenz live. Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport mtl. € 30 zzgl. einmaliger Gebühr i. H. v. € 29. Original-Trikot: Bei Buchung von mindestens Sky Entertainment + Sky Fußball-Bundesliga + Sky Sport erhält jeder Besteller ein Original-Trikot eines Vereins seiner Wahl (Bundesliga, 2. Bundesliga oder LIQUI MOLY Handball-Bundesliga; nur solange Vorrat reicht). Der Erhalt der Original-Trikots ist beschränkt auf die Besteller im Aktionszeitraum, deren Sky Abonnement nicht widerrufen wird. Die Abwicklung erfolgt durch die Firma Sportnex nach Angabe von Größe und Wunschverein ca. 6 Wochen nach Aboabschluss über Zusendung eines Gutscheins (6 Monate gültig). Die Trikots sind vom Umtausch ausgeschlossen. Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 1 Monat zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Das Abonnement verlängert sich ansonsten automatisch jeweils um einen weiteren Monat, wenn es nicht jeweils mit einer Frist von einem Monat zum Ablauf der Laufzeit gekündigt wird. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 37,50. Soweit noch nicht vorhanden, stellt Sky einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.05.2022. Stand: Februar 2022. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

VEILCHEN ECHO

Saison 2021/22 Auswärtsspiel

## FC Ingolstadt 04 – FC Erzgebirge Aue

2. Bundesliga | Audi-Sportpark in Ingolstadt

28. Spieltag | Freitag | 1. April 2022 | Anstoß 18.30 Uhr

Im Unterschied zu vielen anderen Stadien in der 2. Liga verfügt der Audi-Sportpark noch über keine große Historie. Bis zum Jahr 2010 trugen die „Schanzer“ ihre Heimspiele im ESV-Stadion aus, das jedoch nur eine Zwischenstation war. Mit dem MTV Ingolstadt und dem ESV Ingolstadt gab es in der bayerischen Stadt zwei Traditionsvereine, die Ende der 1970er-Jahre sogar jeweils zwei Spielzeiten in der 2. Bundesliga absolvierten. Der MTV spielte in der Bezirkssportanlage Mitte (auch MTV-Stadion genannt), welche eine Kapazität von 8.000 Plätzen aufwies. Der ESV trug seine Heimspiele in der Bezirkssportanlage Süd-Ost (von 2008 bis 2010 Tuja-Stadion) aus. Diese bot über 11.000 Fans Platz. Als beide Vereine jedoch in finanzielle Schieflage gerieten, fusionierten sie 2004 zum FC Ingolstadt. Der neu gegründete Verein hatte große Ambitionen und auch schnellen Erfolg. Innerhalb von vier Jahren gelang dem FCI der Aufstieg von der Bayernliga in die 2. Bundesliga. Während die Schanzer in den ersten Jahren ihre Heimspiele im alten MTV-Stadion austrugen, mussten sie auf-

grund von DFL-Auflagen für die 2. Bundesliga ins etwas größere ESV-Stadion umziehen. Zwischen 2008 und 2010 sicherte sich eine Zeitarbeitsfirma die Namensrechte an der Spielstätte, weshalb sie damals Tuja-Stadion hieß. Da die Auflagen der DFL jedoch nur auf einer Ausnahmeregelung basierten, war den Verantwortlichen schnell klar, dass sie für den Verbleib ein neues Stadion benötigen. Zur Saison 2010/11 zog der FCI in den neugebauten Audi-Sportpark, wie das neue Stadion offiziell heißt. Die Architekten legten beim Bau der Ränge besonderen Wert auf die Nähe zum Spielfeld und orientierten sich dabei am Vorbild englischer Stadien. **Burg**

Navi-Adresse: 85053 Ingolstadt, Am Sportpark 1 b; Entfernung Aue – Ingolstadt 293 Kilometer (über A 72 und A 9).



Zur Saison 2010/11 wurde das neue Stadion des FC Ingolstadt 04, der Audi-Sportpark, auf dem ehemaligen Bayernoil-Gelände fertiggestellt. Es liegt im Südosten der Stadt Ingolstadt in Richtung Manching. Foto: audi-es.de

## Alle Spiele beim FCI aus Auer Sicht

Saison	Spielklasse	Datum	Ergebnis	Zuschauer	Aue-Fans
2009/2010	3. Liga	Samstag, 19.12.2009*	1:5	3.502	1.300
2010/2011	2. Bundesliga	Samstag, 30.04.2011	0:0	12.350	1.150
2011/2012	2. Bundesliga	Freitag, 22.07.2011	0:0	6.043	1.000
2012/2013	2. Bundesliga	Mittwoch, 28.11.2012	2:1	4.305	500
2013/2014	2. Bundesliga	Freitag, 19.07.2013	2:1	6.584	1.000
2014/2015	2. Bundesliga	Dienstag, 23.09.2014	1:1	4.814	450
2017/2018	2. Bundesliga	Samstag, 09.09.2017	2:1	10.148	1.470
2018/2019	2. Bundesliga	Freitag, 31.08.2018	2:3	8.394	710
2021/2022	DFB-Pokal	Montag, 09.08.2021	1:2	3.322	260

\* im Tuja-Stadion



## METALLBAU MÜLLER GMBH

IDEENREICH & KOMPETENT

◆ komplexer Anlagenbau ◆ Schweißfachbetrieb ◆ Wasserstrahlschneiden



Am Gerichtsberg 9  
08289 Schneeberg

Tel. 03772 3600-00  
Fax 03772 3600-18

[info@metallbau-mueller.de](mailto:info@metallbau-mueller.de)  
[www.metallbau-mueller.de](http://www.metallbau-mueller.de)

WIR WÜNSCHEN EINE ERFOLGREICHE SAISON 2021/22!

Mein **Erzgebirge**.  
Meine **Veilchen**.  
Mein **Radio**.

Annaberg	106.6	Marienberg	103.5
Aue	90.8	Olbernhau	88.1
Bärenstein	107.2	Stollberg	99.2
Flöha	103.3	Zschopau	105.0

**Radio  
Erzgebirge.**

Wir lieben das Erzgebirge!

## Richtig getippt, Trikot gewonnen

Zum Heimspiel gegen den SSV Jahn Regensburg lud der Förderkreis die Gäste des VIP-Bereichs im Erzgebirgsstadion zur Teilnahme am Gewinnspiel ein. Wer das richtige Ergebnis getippt hatte, konnte mit etwas Glück ein Heimtrikot aus dem FCE-FanShop mit nach Hause nehmen. Mit Fortuna im Bunde war diesmal die achtjährige Charlene Bochmann, die auf Einladung von Aue-Sponsor ipw-Baustoffe ([www.ipw-baustoffe.de](http://www.ipw-baustoffe.de)) live dabei war. Charlene ist ein großer Fan, wenn möglich bei jedem Heimspiel im Stadion und sogar Mitglied des FC Erzgebirge. Ihr Idol und Lieblingsspieler ist Jan Hochscheidt. Mehr noch als über das gewonnene Trikot freute sie sich, dass unsere Mannschaft gegen die Regensburger endlich den Bock umstoßen und drei Punkte einfahren konnte. Den Preis erhielt das Mädchen nach der Partie aus den Händen des Förderkreis-Vorsitzenden Manfred Jahn.

Foto: FK/Manfred Jahn



## A-Junioren, Regionalliga Nordost

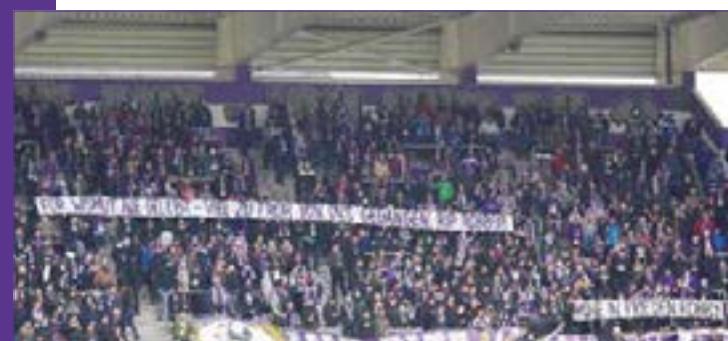
**Das letzte Ergebnis:** FC Erzgebirge Aue – VfL Halle 96 4:0 (Bilder und Torschützen auf Seite 27)

**Die nächsten Spiele:**

- 19.03., 13 Uhr: Wacker Nordhausen – FC Erzgebirge Aue
- 26.03., 13 Uhr: FC Erzgebirge Aue – RSV Eintracht Stahnsdorf



## Ruht in Frieden, Kumpels!



Mit letzten Grüßen verabschiedeten sich ihre Kumpels am 6. März zum Heimspiel gegen Jahn Regensburg von den Fans „Robby“ und „Wolle“. Die beiden „Schachter“ bleiben im Gedächtnis ihrer Wismut-Freunde. Ruht in Frieden! Fotos: Steffen Colditz (2)



## HAUPT- &amp; TRIKOTSPONSOR



AUSRÜSTER



**MENNEKES**  
MY POWER CONNECTION

## GESUNDHEITSPARTNER

<plus.aok.de/leistungen>

ALWAYS AN IDEA AHEAD



HAUPTSPONSOREN



Turbo für Talente.  
Porsche Jugendförderung.



**eins**  
energie in sachsen



PREMIUMSPONSOREN



EIBENSTOCK Elektrowerkzeuge

**SKS**  
SKS Kontakttechnik GmbH



Frank Arnold  
Aue



**3m5.**  
WEBENGINEERS

BK COMPLEXBAU GMBH



ERTL Gruppe



Volksbank Chemnitz eG



**A** surface treatment  
AGENTS

**LVM**  
VERSICHERUNG



**omeras**  
OBERFLÄCHEN AUS EMAIL



**WATTANA**  
Mit Sicherheit gut gekleidet.

**intensiv**  
LEBEN



**Radio**  
Erzgebirge



**UTC**  
UMFORMTECHNIK  
CRIMMITSCHAU

**HEIDELBERGER BETON**  
HEIDELBERGCEMENT Group



**Wittigsthal GmbH**  
Einkauf & Logistik

**HFW**  
HIPPE · FUHRMANN · WORTKÖTTER  
STEIERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



**DLU**  
Lüftungstechnik / Desinfektion / brandschutztechnische Reinigung



## CO-SPONSOREN

p.u.l.s.o.t.r.o.n.i.c

TRICERA  
energyLauterbacher  
Spirituosen  
seit 1860McDonald's  
Alexander Bahl VoigtDachsysteme  
DACHDECKER-  
MEISTERBETRIEB  
Tel.: 0173 / 136 63 • Mail: az-dach@t-online.de

SODECIA

Green Power Management

Original  
CROTTENDORFER  
SEIT 1936McDonald's  
Markus Klink

Freie Presse

EB  
BIKER-BOARDER.DE

Poller

Gantner  
instruments

TTM

Zimmer  
inSportsDKB  
Deutsche Kreditbank AGAutoservice  
WöhrleGOLFPARK  
WESTERZGÖSSIGEDRUCKEREI & VERLAG  
MIKE ROCKSTROHSLRM  
GÖBEL - LINDEMANN  
FOTOGRAPHIEFoto-Aтельier  
LORENZ  
Seit 1897  
www.fotolorenz.deDEOMIN  
INDUSTRIEMINERALENB+S  
BERNSCHÄFER  
SACHSEN GMBHBeuthner  
Brandschutzservice  
BAVARIA  
THE FIRE PROTECTION COMPANY

SONnenhotels

Professional  
Security  
ServicePS  
FITNESS

ERZGEBIRGE

BEST BODY  
Break your limitsLEC  
GmbHMuhr  
AUTOMOBILEMEDIMAX  
Schnell und kompetent

B+S

bsw

janssen

Hotel  
Am Kurhaus

Blauer Engel

B+S

## 3M5

ADS Allgemeine Deutsche  
Steuerberatungsgesellschaft mbHAgentur Jante & Hoppenz – Sparkassen  
Versicherung SachsenAgentur Kühne & Ludwig – Sparkassen  
Versicherung SachsenAH Design Wohnraum- & Objektausstattung  
ait Plan GmbH

allOptik Süß

Alte Schleiferei GbR Hotel &amp; Brauereigasthof

Aluminiumbau und Verwaltungs GmbH Stopp

AMK Alarm-, Melde-, Kontrollsysteme GmbH

Anwaltskanzlei Andreas Baumann

Anwaltskanzlei Förster &amp; Saage GbR

Anwaltskanzlei Pfeifer &amp; Kollegen

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für  
Sachsen und Thüringen

Architektur- und Ingenieurbüro Ehmer

ARDORIS Dienstleistungs GmbH &amp; Co. KG

ARTIFEX Barthel Sportanlagen GmbH

Arnold, Frank &amp; Gisela, Eigentümergemeinschaft

Arztpraxis Dr. Lenk

Arztpraxis Dipl. med. Lutz Wiegand

Audi Zentrum Chemnitz AG

Auerhammer Metallwerk GmbH

Auto Leonhardt GmbH

Autohaus Goldmann GmbH &amp; Co. KG

Autoservice GmbH Zwönitz

Autoverleih Muhr Ansbach

AZ Dachsysteme GmbH

B&amp;O Gruppe | B&amp;O Bau und Projekte GmbH

Bäckerei &amp; Konditorei Zum Schellenberger

Bad Brambacher Mineralquellen  
GmbH & Co. Betriebs KG

Baugeschäft Howack GmbH

Baugeschäft Dürigen GmbH

baupro Hoch und Tiefbau GmbH

Bauzentrum Gebr. Roth GmbH &amp; Co. KG

Be-Si-Ko GmbH Erzgebirge

Bergsicherung Schneeberg GmbH &amp; Co. KG

Beuthner Brandschutzservice

Biker-Boarder

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

bk-complexbau GmbH

bluechip Computer AG

Bohemia-Fashion s.r.o. Novy Bor (Tschechien)

Brändl Textil GmbH Geyer

Bremer Planungsgesellschaft mbH

Bretschneider Verpackungen GmbH Eibenstock

BsS Bergsicherung Sachsen GmbH

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH &amp; Co. KG

Chemnitzer Kurz- und Modewaren GmbH

ComCard GmbH

Commerzbank AG, Filiale Schwarzenberg

Crottendorfer Räucherkerzen GmbH

Curt Bauer GmbH

D-I-E Elektro AG

David Dost Kurier &amp; Kleintransporte

Delling Bau GmbH Claußnitz

DFA Industriemontage GmbH

DFA Personal-Service GmbH

DI Hotel Chemnitz Nr. 30 GmbH &amp; Co KG

Dipl.-med. Gabriele Kohlstedt

Dipl.-Ing. Thomas Münch,  
Beratender Ingenieur im Bauwesen

DKB Deutsche Kreditbank AG

DLU Reinigung Horst Clauß

Dr. Bock &amp; Collegen – Rechtsanwälte

Dr.-Ing. Michael Lersow

Dr. med. Sidorf

Dr. med Lutz Wiegand

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige  
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Druckerei &amp; Verlag Mike Rockstroh

Edeka Smettana

eins energie in Sachsen GmbH &amp; Co.KG

Elektro-Fröhnscher

Elektromontagen Aue GmbH EMA

Elektrotechnik Sven Brückl

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

ELMA GmbH Markersbach –  
Elektromaschinen- und Anlagenbau

EMG Automobile

EMH Eisen-Metall-Handels-Aufbereitungsgesellschaft  
mbH, Niederlassung Lugau

Ernst F. Ullmann – Destillation &amp; Likörfabrik

Erzgebirgssparkasse

ESRA GmbH

Fensterwelt Jena

Firma KoDiCe

FHS Ausbau GmbH

Filippov, Semen

Fitnesshotline GmbH

Fitnesspark Aue

Foto-Atelier LORENZ

Frank Bunzel – Heizung, Sanitär,  
Gas, Solar, Dach

Frank Müller GmbH



Frank Schubert – Freies Versicherungsbüro Aue	Landratsamt Erzgebirgskreis – Landrat
Frömmig & Scheffler GmbH	Lang Logistik GmbH
Funkenerosionstechnik Uwe Tröger	LEC GmbH
Ganter Instruments Environment Solutions GmbH	Leonhardt-Gruppe
GAZIMA GmbH	LF Elektro GmbH
Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH	LF Service
Gemeinschaftspraxis	LG Baugesellschaft mbH & Co. KG
Dr. med. Gert und Sandra Schröder	Liftgesellschaft Oberwiesenthal mbH
Getränkegroßhandel Pausch	Löffler Küche & Design
Glauchau-Trans Internationale Spedition & Logistik GmbH	LVM Versicherungsagentur André Schult
GM Niveaubau Zwickau GmbH	LVM Versicherungsagentur Ralf Hartung
Green Power Management GmbH	LVM Versicherungsagentur René Weißbach
Grosser Immobilienberatung GmbH	LVM Versicherungsagentur Stefan Kretschmann
Güldi Moden GmbH	LVM Versicherungsagentur Tino Schukat
GWG Gasflaschenwerk Grünhain GmbH	Maler Thomas Müller GmbH
Handelpunkt Schlema	MalerMeisterFachbetrieb Stübner GmbH
Hans-Jürgen Müller GmbH & Co.KG – Mühle	Marmai Fliesen GmbH
Harald Hausmann Elektroinstallation	Maxit Baustoffwerke GmbH
Heidelberger Beton GmbH, Region Nord-Ost	MBR Medical Beauty Research GmbH
Helios Klinikum Aue	McDonalds Restaurants
HKPG Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Niederlassung Aue	Alexander Bahl-Voigt Systemgastronomie e. K. – 2 x Plauen, Hermsdorf, Schleiz, Petersberg, Gera
Höfer, Rolf	McDonalds Restaurants
Holz-Thalhofer GmbH	Klink Gastro GmbH & Co.KG – 2 x Zwickau , Aue , Meerane, Wildenfels
Holzbau Teubner	Meisterbetrieb René Ficker
Honda Michen GmbH	Metallbau Müller GmbH
Hotel Blauer Engel GmbH	Metallservice und Haustechnik, Fa. H.-Peter Klausnitz
HSK Frank Lorenz GmbH	metarec Metallrecycling GmbH
Immofinanz	Michael Gruhle e. K.
Ing.-Büro Energietechnik Dipl.-Ing. Steffen Klug	MKW – Gastronomie- und Handelstechnik Aue
Ingenieurbüro BBS GmbH	Mogatec-Moderne Gartentechnik GmbH
Ingenieurbüro Reißmann	MR Service GmbH & Co. KG
intensivLEBEN GmbH	Müller GbR
ipw Dämmstoffe & Bedachungshandel GmbH & Co. KG	Nachhilfezirkel
Jan Altmann e. K. – Das Onlinekaufhaus	Netzwerk Sachsen
Erzgebirgische Volkskunst und Holzspielzeug	Nickelhütte Aue GmbH – Geschäftsführer Energie / NE-Metallhandel
Kanzlei DDHW Denzler Denzler Hoffmann Wojtowicz	Norafin Industries
Karlheinz Leuthäuser, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren, Imbiss	Notar Martin Blaudeck
Karsten Baumann GmbH	Notar Torsten Bochmann
Ketzer Zimmerei & Holzbau GmbH	Nothnagel Wertstoffverarbeitung GmbH
KGS Kommunaldienstleistungsgesellschaft Stollberg	office star Grzanna Büro Service GmbH
Kinesiotape Schulungszentrum	Oppel GmbH
Klempner GmbH SHL Großolbersdorf	Orthopädiotechnik Mayer & Behnsen GmbH
Küchen anders GmbH	Perfect Therapy Academy – Kinesiotape
Krüger-Taxi, Inhaber Jens Riedel	PHÖNIX-Bau GmbH Aue
	PHÖNIX-Bau GmbH Gera

Physiotherapie Carolin Leopold	Wattana GmbH
Physiotherapie Schlettau	WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH
Planung & Design Jitka Boroczinski	Weck+Poller Holding GmbH
Poller Spedition GmbH	Weichhold GmbH
Praxis Dr. Ulrike Bosch, Fachärztin für Allgemeinmedizin	weitblick wohnbau GmbH
Praxis für Physio- und Schmerztherapie Tilla Winterlich	Werkzeugbau Schädlich
PSS Security	Wernesgrüner Brauerei GmbH
Psychotherapeutische Praxis Dr. Wilfried Kunz	Wieland Advice GmbH
Pulsotronik Anlagentechnik GmbH	Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Reisebüro Peter Vulpius	WMS-Werbung
Ronny Engel-Lila Fitness/Lila Cross	Wohnungsbaugesellschaft Bergstadt Schneeberg mbH
Rechtsanwalt Alexander Lindner	Wohnungsgenossenschaft Wismut Aue/Lößnitz eG
Rüdiger Baugesellschaft mbH	Wolfgang Günther & Söhne GmbH & Co. KG
Rudolph GmbH Agrarbau- & Ausrüstungsvertrieb	Wunsch & Rudolph, Textilverarbeitungs- und Vertriebsgesellschaft
RVshop Robert Veith	Zahnarzt Dr. med. Tobias Rockstroh
Sächsisches Textilforschungsinstitut e. V. (STFI)	Zahnarzt Dr. Meyer
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH	Zettl GmbH
Schneider Erzgebirge Hoch- und Tiefbau GmbH	
Schönherr, Grundmann & Sohn GmbH	
Schröder Holding GmbH	
Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH	
Schüler GmbH Metallwarenfabrik	
Schweiker GmbH Grünbach/Vogtland	
Simone Prager - Dipl. Lehrerin für Hörgeschädigte	
Sobeck, Marco	
Stadtwerke Aue – Bad Schlema GmbH	
Stadtwerke Olbernhau GmbH – Geschäftsführer	
Stadtwerke Schneeberg GmbH	
Stephan Hauber	
Strüder Rohr-, Regel- und Messanlagen GmbH	
TAMA Aufzüge GmbH	
Theo Förch GmbH & Co. KG, Niederlassung Zwickau	
Thomas Koch	
Tiefbau Schröder GmbH	
Tischlerei Sebastian Schürer	
Umwelt & Systemtechnik Helmut Schwarz	
UTC – Umformtechnik Crimmitschau GmbH	
Varius Consulting GmbH	
Varius Objektmanagement GmbH	
Verlagsgesellschaft BERGstraße mbH Aue/Chemnitz	
Volksbank Chemnitz eG	
Volksbank Erzgebirge, Zweigniederlassung der Volksbank Chemnitz eG	





## B-Junioren, Bundesliga, Staffel Nord/Nordost

### Die letzten Ergebnisse:

- FC Erzgebirge Aue – SV Werder Bremen 0:2 (Bilder und Torschützen auf Seite 27)
- Holstein Kiel – FC Erzgebirge Aue 0:1 (Tor: Moritz Ruprecht)
- Hertha BSC – FC Erzgebirge Aue (nach Redaktionsschluss am 16. März)

**Das nächste Spiel:** 2. April, 11 Uhr: FC Erzgebirge Aue – Hamburger SV

## Frauenfußball, 1. Mannschaft, Landesliga

Zurzeit werden keine Pflichtspiele ausgetragen.



**Curt Bauer GmbH Aue**  
Textile Tradition modern und flexibel

\* Luxuriöse Bett- und Tischwäsche, Plaids und Frottierwaren für Fachhandel und Objektbereich  
\* Bekleidungsdamast für Afrika  
\* Airlinertextilien  
\* Technische Textilien

Fachgeschäft & Werksverkauf: **BAUER HOME** – 08280 Aue, Bahnhofstraße 8, Tel. 03771 500 - 244  
Curt Bauer GmbH, Bahnhofstr. 16, 08280 Aue, Tel. 03771 500 - 0, Fax 03771 500 - 270  
[www.curt-bauer.de](http://www.curt-bauer.de) • [info@curt-bauer.de](mailto:info@curt-bauer.de)





**AKTIONSTAG – AUSBILDUNG –**

12. April 2022  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Anstoß für deine Karriere!**

Melde dich an und sichere dir einen **Ausbildungsplatz** in deiner Region!

Infos und Anmeldung unter:  
[www.bsw-sachsen.de/schueler/aktionstag-ausbildung-sachsen/](http://www.bsw-sachsen.de/schueler/aktionstag-ausbildung-sachsen/)



**bsw** Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

	<b>Aue – Kiel</b>	<b>2:3 (0:2)</b>
Rostock – Bremen	1:2 (0:0)	
HSV – Heidenheim	2:0 (0:0)	
Karlsruhe – Nürnberg	4:1 (1:1)	
Paderborn – Dresden	0:0 (0:0)	
Regensburg – St. Pauli	2:3 (0:2)	
Düsseldorf – Schalke 04	2:1 (0:1)	
Hannover – Darmstadt	2:2 (1:1)	
Ingolstadt – Sandhausen	0:0 (0:0)	

	<b>Paderborn – Aue</b>	<b>3:3 (1:0)</b>
Hannover – Kiel	2:0 (0:0)	
Karlsruhe – Schalke 04	1:1 (1:1)	
Rostock – Nürnberg	0:2 (0:1)	
Ingolstadt – St. Pauli	1:3 (1:2)	
Dresden – Darmstadt	0:1 (0:0)	
HSV – Bremen	2:3 (0:1)	
Heidenheim – Sandhausen	1:1 (1:1)	
Regensburg – Düsseldorf	0:0 (0:0)	

	<b>Darmstadt – Sandhausen</b>	<b>1:1 (1:0)</b>
Rostock – Kiel	3:2 (1:0)	
<b>HSV – Aue (verlegt auf Di., 5.4., 18.30 Uhr)</b>		
Paderborn – Düsseldorf	1:1 (0:1)	
Dresden – St. Pauli	1:1 (1:1)	
Heidenheim – Bremen	2:1 (1:0)	
Karlsruhe – Regensburg	1:1 (0:1)	
Hannover – Nürnberg	0:3 (0:1)	
Ingolstadt – Schalke	0:3 (0:0)	

	<b>Dresden – Schalke 04 (Freitag, 18.30 Uhr)</b>	
<b>Ingolstadt – Aue (Freitag, 18.30 Uhr)</b>		
HSV – Paderborn (Samstag, 13.30 Uhr)		
Darmstadt – Kiel (Samstag, 13.30 Uhr)		
Hannover – Regensburg (Samstag, 13.30 Uhr)		
Rostock – St. Pauli (Samstag, 13.30 Uhr)		
Bremen – Sandhausen (Sonntag, 20.30 Uhr)		
Karlsruhe – Düsseldorf (Sonntag, 20.30 Uhr)		
Heidenheim – Nürnberg (Sonntag, 20.30 Uhr)		

<b>22. Spieltag, 11. bis 13. Februar 2022</b>	Schalke 04 – Paderborn	2:0 (1:0)
Dresden – Heidenheim	1:1 (0:0)	
Bremen – Ingolstadt	1:1 (0:0)	
Kiel – Karlsruhe	0:2 (0:1)	
Sandhausen – HSV	1:1 (1:0)	
Nürnberg – Regensburg	2:0 (1:0)	
<b>Düsseldorf – Aue</b>	<b>3:1 (1:0)</b>	
Darmstadt – Rostock	1:1 (1:0)	
St. Pauli – Hannover	0:3 (0:1)	

<b>23. Spieltag, 18. bis 20. Februar 2022</b>	Kiel – Paderborn	3:4 (1:1)
Darmstadt – Heidenheim	3:2 (0:1)	
Schalke 04 – Rostock	3:4 (2:2)	
St. Pauli – Karlsruhe	3:1 (3:0)	
Sandhausen – Hannover	3:1 (2:1)	
Nürnberg – HSV	2:1 (1:1)	
Bremen – Dresden	2:1 (2:1)	
Düsseldorf – Ingolstadt	3:0 (2:0)	
<b>Aue – Regensburg</b>	<b>1:0 (1:0)</b>	

<b>24. Spieltag, 25. bis 27. Februar 2022</b>	St. Pauli – Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	
<b>Aue – Karlsruhe (Freitag, 18.30 Uhr)</b>		
Schalke 04 – Hannover (Samstag, 13.30 Uhr)		
Düsseldorf – HSV (Samstag, 13.30 Uhr)		
Sandhausen – Rostock (Samstag, 13.30 Uhr)		
Bremen – Darmstadt (Samstag, 20.30 Uhr)		
Kiel – Ingolstadt (Sonntag, 13.30 Uhr)		
Nürnberg – Dresden (Sonntag, 13.30 Uhr)		
Regensburg – Paderborn (Sonntag, 13.30 Uhr)		

<b>25. Spieltag, 3. bis 6. März 2022</b>	Düsseldorf – Rostock (Freitag, 18.30 Uhr)	
<b>Aue – Hannover (Samstag, 13.30 Uhr)</b>		
Nürnberg – Darmstadt (Samstag, 13.30 Uhr)		
Kiel – HSV (Sonntag, 20.30 Uhr)		
Paderborn – Karlsruhe (Sonntag, 20.30 Uhr)		
Sandhausen – Dresden (Sonntag, 20.30 Uhr)		



## 2. Bundesliga: Einsätze, Zuschauer, Tore

Name	Spiele	Ausw.	Einw.	Tore	Y	R
Martin Männel	24					
John Patrick Strauß	24	2		3		
Sören Gonther	22	1		4		
Dirk Carlson	21	4		5		
Anthony Barylla	21	3		1 2		
Nicolas-Gerrit Kühn	21	11	5	2 4		
Dimitrij Nazarov	21	12	5	3 6		
Clemens Fandrich	18	6		4 1		
Antonio Jonjić	18	11	4	5 4		
Ben Zolinski	18	12	3	2 4		
Sam Schreck	17	4	3	3		
Jan Hochscheidt	16	4	8	2 1		
Omar Sijarić	16	8	8	1 1		
S. Messegem	15	5	1	5 2		
Gaëtan Bussmann	15	3	4	1 2		
Babacar Guèye	14	2	7	2		
Nikola Trujić	13	4	11	2 1		
Erik Majetschak	11		8			
Tom Baumgart	11	1	10			
Sascha Härtel	10	1	7	1		
Antonio Mance	8	1	6	1		
Prince Osei Owusu	7	4	1	2 4		
Malcolm Cacutalua	5		1	1		
Philipp Riese	5	1	4	1		
Jann George	3		3			
Philipp Klewin	1					
Florian Ballas						
Ramzi Ferjani						
Ognjen Gnjatić						
Felix Hache						
Paul Nowack						
Franco Schädlich						
Tim Kips						

Verein	Zuschauerschnitt
FC Schalke 04 (A)	25.600
SV Werder Bremen (A)	21.300
Hamburger SV	20.400
1. FC Nürnberg	15.400
Fortuna Düsseldorf	14.500
FC St. Pauli	13.400
Hannover 96	12.600
F.C. Hansa Rostock (N)	12.600
Karlsruher SC	10.300
SG Dynamo Dresden (N)	10.200
SV Darmstadt 98	8.000
Holstein Kiel	6.900
SC Paderborn 07	5.700
1. FC Heidenheim	5.700
SSV Jahn Regensburg	5.500
<b>FC Erzgebirge Aue</b>	<b>4.500</b>
FC Ingolstadt 04 (N)	4.300
SV Sandhausen	3.800

### Die Torjäger der 2. Bundesliga

- 19** Terodde (Schalke 04)
- 17** Burgstaller (St. Pauli)
- 16** Ducksch (Bremen)
- 15** Glatzel (HSV)
- 14** Hofmann (KSC),  
Michel (Paderborn),  
Verhoek (Rostock)
- 13** Füllkrug (Bremen),  
Tietz (Darmstadt)
- 12** Hennings (Düsseldorf),  
L. Pfeiffer (Darmstadt)
- 11** Daferner (Dresden)

## 2. Bundesliga: Die aktuelle Tabelle

Verein	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	Punkte
1 SV Darmstadt 98	26	14	6	6	53:33	48
2 FC St. Pauli	26	14	6	6	52:37	48
3 Werder Bremen (A)	26	14	6	6	50:36	48
4 1. FC Nürnberg	26	13	6	7	39:33	45
5 FC Schalke 04 (A)	26	13	5	8	52:32	44
6 1. FC Heidenheim 1846	26	12	6	8	34:34	42
7 Hamburger SV	25	10	11	4	45:26	41
8 SC Paderborn 07	26	9	10	7	46:37	37
9 Karlsruher SC	26	8	10	8	43:40	34
10 SSV Jahn Regensburg	26	9	6	11	43:39	33
11 Fortuna Düsseldorf	26	8	7	11	32:33	31
12 F. C. Hansa Rostock (N)	26	8	7	11	34:43	31
13 Holstein Kiel	26	8	7	11	35:45	31
14 Hannover 96	26	8	7	11	24:38	31
15 SV Sandhausen 1916	26	7	9	10	30:43	30
16 SG Dynamo Dresden (N)	26	7	6	13	25:35	27
<b>17 FC Erzgebirge Aue</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>24:48</b>	<b>19</b>
18 FC Ingolstadt 04 (N)	26	3	6	17	22:51	15



27. Spieltag, 18. bis 20. März 2022

Tipp von Holger Erler

FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim (Freitag, 18.30 Uhr)	- : - (- : -)	2:0
<b>FC Erzgebirge Aue – Karlsruher SC (Freitag, 18.30 Uhr)</b>	<b>- : - (- : -)</b>	<b>2:0</b>
FC Schalke 04 – Hannover 96 (Samstag, 13.30 Uhr)	- : - (- : -)	3:1
Fortuna Düsseldorf – Hamburger SV (Samstag, 13.30 Uhr)	- : - (- : -)	1:1
SV Sandhausen – F. C. Hansa Rostock (Samstag, 13.30 Uhr)	- : - (- : -)	0:2
SV Werder Bremen – SV Darmstadt 98 (Samstag, 20.30 Uhr)	- : - (- : -)	3:1
Holstein Kiel – FC Ingolstadt 04 (Sonntag, 13.30 Uhr)	- : - (- : -)	2:1
1. FC Nürnberg – SG Dynamo Dresden (Sonntag, 13.30 Uhr)	- : - (- : -)	2:0
SSV Jahn Regensburg – SC Paderborn 07 (Sonntag, 13.30 Uhr)	- : - (- : -)	1:1



## Saison 2021/22 – Spiele, Aufstellungen,

ST	Datum	Spiel	Erg.	Zuschauer	Torhüter	Abwehr	Mittelfeld	Angriff
18	18.12.21	Nürnberg – Aue	1:3	keine	Männel	Strauß (46. Guèye)   Barylla   Majetschak   Carlson	Kühn   Schreck   Messeguem (61. Baumgart)   Hochscheidt 1	Nazarov   Jonjić 1 (61. Trujić)
		Sonntag, 13.30 Uhr						
19	15.01.22	Aue – St. Pauli	2:2	1.724	Männel	Strauß   Gonther   Cacutalua   Carlson	Kühn 1 (64. Trujić 1 1; 81. George)   Fandrich   Hochscheidt   Zolinski 1	Owusu (89. Guèye)   Jonjić
		Samstag, 13.30 Uhr						
20	22.01.22	Aue – Schalke 04	0:5	1.000	Männel	Majetschak   Gonther 1   Cacutalua 1   Strauß	Kühn (46. Trujić)   Fandrich   Hochscheidt (74. Schreck)   Zolinski 1 (55. Nazarov)	Owusu 1 (74. Härtel)   Jonjić
		Samstag, 20.30 Uhr						
21	05.02.22	Sandhausen – Aue	0:2	3.250	Männel	Strauß 1   Barylla 1   Bussmann 1   Carlson	Jonjić (55. Trujić)   Fandrich   Schreck (72. Hochscheidt)   Zolinski 1 (55. Kühn)	Owusu 1   Nazarov
		Samstag, 13.30 Uhr						
22	11.02.22	Aue – Kiel	2:3	4.800	Männel	Strauß   Barylla   Gonther   Bussmann 1 (46. Zolinski)	Fandrich 1 (83. Hochscheidt 1)   Schreck (71. Kühn 1)   Messeguem 1   Carlson	Nazarov 1 (46. Jonjić)   Owusu (72. Trujić 1)
		Freitag, 18.30 Uhr						
23	20.02.22	Düsseldorf – Aue	3:1	10.000	Männel	Strauß   Barylla   Gonther   Bussmann (26. Cacutalua)	Hochscheidt (59. Jonjić)   Fandrich   Schreck   Carlson 1	Kühn   Trujić (59. Owusu 1)
		Sonntag, 13.30 Uhr						
24	25.02.22	Paderborn – Aue	3:3	3.300	Männel	Strauß   Gonther (90.+8 Bussmann)   Cacutalua   Barylla	Kühn (90.+8 Trujić)   Fandrich   Schreck (87. Majetschak)   Zolinski 1 (72. George)	Nazarov 2 (87. Hochscheidt)   Owusu 1
		Freitag, 18.30 Uhr						
25	06.03.22	Aue – Regensburg	1:0	6.300	Klewin	Strauß   Gonther   Cacutalua   Barylla	Kühn 1 (71. Trujić, 88. Bussmann)   Fandrich   Schreck   Zolinski (71. George)	Nazarov (79. Hochscheidt)   Owusu 1 1 (88. Majetschak)
		Sonntag, 13.30 Uhr						
27	18.03.22	Aue – Karlsruhe						
		Freitag, 18.30 Uhr						
28	01.04.22	Ingolstadt – Aue						
		Freitag, 18.30 Uhr						
26	05.04.22	HSV – Aue						
	(verlegt)	Dienstag, 18.30 Uhr						
29	09.04.22	Aue – Hannover						
		Samstag, 13.30 Uhr						
30	17.04.22	Heidenheim – Aue						
		Sonntag, 13.30 Uhr						
31*	23.04.22	Aue – Rostock						
		* nicht genau terminiert						
32*	30.04.22	Darmstadt – Darmstadt						
		* nicht genau terminiert						
33*	07.05.22	Aue – Bremen						
		* nicht genau terminiert						
34	15.05.22	Dresden – Aue						
		Sonntag, 15.30 Uhr						

## Auswechlungen, Torschützen & Karten



**SilberSTROM**  
präsentiert  
**die Abteilung Ringen des FC Erzgebirge Aue**





**29.05.2022**

# Silberstromers-CrossDeluxe Erzgebirge!

Gelände um den Filzteich bzw. Strandbad Filzteich  
Eine Veranstaltung der TIME for SPORTS – eine Marke der Xenio Marketing GmbH.  
Info's unter: [www.crossdeluxe-erzgebirge.de](http://www.crossdeluxe-erzgebirge.de)

Jetzt anmelden unter: [www.crossdeluxe-erzgebirge.de](http://www.crossdeluxe-erzgebirge.de)

**STADTWERKE SCHNEEBERG** **ERZgas**  

Stadtwerke Schneeberg GmbH • Joseph-Haydn-Straße 5 • 08289 Schneeberg  
03772 - 3502-0 • [www.silberstrom.de](http://www.silberstrom.de) • [kontakt@stw-schneeberg.de](mailto:kontakt@stw-schneeberg.de)

## Aues „junge Wilde“ seit fast drei Jahren ungeschlagen

Wer vor fünf Jahren unsere zweite Mannschaft gesehen hat, konnte eigentlich nicht erwarten, dass die Jungs von Mannschaftsleiter Lutz Gerber irgendwann einmal Meister der Landesliga sein würden. Mittlerweile ist es fast schon zur Gewohnheit geworden, dass unsere „jungen Wilden“ die Matte als Sieger verlassen. Seit dem 7. September 2019 beziehungsweise seit 22 Punktkämpfen sind die Jungs um Oldie Nico Schmidt ungeschlagen. Auch in dieser Saison sind sie unangefochtene Spitzenreiter der Staffel B in der Landesliga Sachsen. Fast nur eigener Nachwuchs geht in unserer zweiten Vertretung an den Start. Die meisten von ihnen trainieren im Ringerleistungszentrum „Lothar Lässig“ im Auer Ortsteil Bad Schlema unter Cheftrainer Björn Schöniger. Sportler wie Tim Ullrich, Magnus Klipfel, Jakob Barth, Maximilian Becher oder unser Deutscher Meister Connor Sammet sind schon als Kinder in der Auer Trainingshalle gewesen und haben das Ringer-ABC von verschiedenen Trainern erlernt. Andere wiederum kamen als Flüchtlinge nach Aue und erlernten hier das Ringen oder konnten in der Auer Ringerfamilie eine Bleibe finden. Einige von ihnen, so wie Vahid Samarbaksh aus Iran, waren schon in ihren Heimatländern erfolgreich und bereichern das Training im Ringerleistungszentrum der Veilchen.

Geführt werden unsere „jungen Wilden“ von den beiden Oldies in der Mannschaft: von Nico Schmidt – mittlerweile seit 15 Jahren im Auer Team – und Pierre Vierling. Beide haben die 40 schon hinter sich gelassen, aber immer noch Lust und Spaß am Ringen. Es macht einfach Laune, wenn man mit den Jungs unterwegs ist. Alle in der Zweiten verstehen sich und einige sind sogar privat miteinan-

der unterwegs. Trotz der pandemiebedingt abgebrochenen Saison sicherte der erste Platz in der Staffel die Aufstiegsoption für die Regionalliga, die man durch den Abstieg der ersten Mannschaft nutzen wird. Die Jungs freuen sich auf die neue Herausforderung, da viele künftig in der ersten Mannschaft zum Einsatz kommen.

Im kommenden Wettkampfjahr wird erneut eine zweite Vertretung der Veilchenringer in der Landesliga starten. Wieder wird es zwei Staffeln geben, die Auer treffen dabei in Staffel A auf Jena, Greiz II, Werdau, Taucha und Gelenau. Ob die Veilchenathleten im vorderen Bereich der Tabelle zu finden sein werden, wird sich zeigen, da einige Nachwuchssportler ihre ersten Landesligakämpfe bestreiten. Bevor die neue Saison starten kann, steht allerdings noch das Finale der letzten Saison an. Im April oder Mai treffen Aues „junge Wilde“ auf die Mannschaft des RVE Lugau. Aufgrund des sehr engen Terminkalenders stehen die Termine der Kampfabende allerdings noch nicht fest.

**Jürgen Becher, Leiter Marketing, Presse und Organisation der FCE-Abteilung Ringen**



Aues 2. Mannschaft ist seit September 2019 ungeschlagen.

Foto: FCE-Abteilung Ringen



## TRAINERTEAM

## TOR

## ABWEHR

## MITTELFELD

## MITTELFELD

	Sportdirektor und Cheftrainer <b>Pavel Dotchev</b> 28.09.1965 im Team: 10/2021
	Co-Trainer <b>Marc Hensel</b> 17.04.1986 im Team seit 07/2019
	Athletik-Trainer <b>Marco Kämpfe</b> 16.11.1971 im Team seit 09/2021
	Torwart-Trainer <b>Daniel Haas</b> 01.08.1983 im Team seit 10/2016

	<b>Martin Männel</b> 16.03.1988 im Team seit 07/2008
	<b>Philipp Klewin</b> 30.09.1993 im Team seit 07/2020
	<b>Tim Kips</b> 01.11.2000 im Team seit 07/2021
	<b>John Patrick Strauß</b> 28.01.1996 im Team seit 07/2017

	<b>Paul Nowack*</b> 18.06.2003 im Team seit 07/2021
	<b>Malcolm Cacutalua</b> 15.11.1994 im Team seit 07/2017
	<b>Anthony Barylla</b> 01.06.1997 im Team seit 06/2021
	<b>Tom Baumgart</b> 12.11.1997 im Team seit 07/2018

	<b>Clemens Fandrich</b> 10.01.1991 im Team seit 07/2016
	<b>Felix Hache*</b> 26.07.2003 im Team seit 07/2021
	<b>Sam Schreck</b> 29.01.1999 im Team seit 07/2021
	<b>Ognjen Gnjatić</b> 16.10.1991 im Team seit 07/2020

	Athletik-Trainer <b>Marco Kämpfe</b> 16.11.1971 im Team seit 09/2021
	<b>Tim Kips</b> 01.11.2000 im Team seit 07/2021

	<b>Anthony Barylla</b> 01.06.1997 im Team seit 06/2021
	<b>Tom Baumgart</b> 12.11.1997 im Team seit 07/2018
	<b>Antonio Jonjić</b> 02.08.1999 im Team seit 10/2020

	<b>John Patrick Strauß</b> 28.01.1996 im Team seit 07/2017
	<b>Sören Gonther</b> 15.12.1986 im Team seit 07/2019
	<b>Erik Majetschak</b> 01.03.2000 im Team seit 07/2019

	<b>Antonio Jonjić</b> 02.08.1999 im Team seit 10/2020
	<b>Dimitrij Nazarov</b> 04.04.1990 im Team seit 07/2016
	<b>Jann George</b> 31.07.1992 im Team seit 01/2022

	Torwart-Trainer <b>Daniel Haas</b> 01.08.1983 im Team seit 10/2016
--	---

	<b>Gaëtan Bussmann</b> 02.02.1991 im Team seit 07/2020
	<b>Sören Gonther</b> 15.12.1986 im Team seit 07/2019
	<b>Erik Majetschak</b> 01.03.2000 im Team seit 07/2019

	<b>Antonio Jonjić</b> 02.08.1999 im Team seit 10/2020
	<b>Dimitrij Nazarov</b> 04.04.1990 im Team seit 07/2016
	<b>Jann George</b> 31.07.1992 im Team seit 01/2022

	<b>Jann George</b> 31.07.1992 im Team seit 01/2022
	<b>Philipp Riese</b> 12.11.1989 im Team seit 07/2015
	<b>Nikola Trujić</b> 14.04.1992 im Team seit 09/2021

	<b>Thomas Romeyke</b>
	<b>Dirk Carlson</b> 01.04.1998 im Team seit 07/2021

	<b>Jannis Lang</b> 12.07.2002 im Team seit 01/2022
	<b>Ramzi Ferjani</b> 11.04.2001 im Team seit 06/2021
	<b>Soufiane Messeguem</b> 15.02.2001 im Team seit 06/2021

	<b>Jannis Lang</b> 12.07.2002 im Team seit 01/2022
	<b>Ramzi Ferjani</b> 11.04.2001 im Team seit 06/2021
	<b>Soufiane Messeguem</b> 15.02.2001 im Team seit 06/2021

	<b>Jannis Lang</b> 12.07.2002 im Team seit 01/2022
	<b>Philipp Riese</b> 12.11.1989 im Team seit 07/2015
	<b>Nikola Trujić</b> 14.04.1992 im Team seit 09/2021

	<b>Leiter Team-Arzt Torsten Seltmann</b>
	<b>Florian Ballas</b> 08.01.1993 im Team seit 07/2020

	<b>Franco Schädlich*</b> 16.04.2004 im Team seit 07/2021
	<b>Omar Sijarić</b> 02.11.2001 im Team seit 06/2021

	<b>Franco Schädlich*</b> 16.04.2004 im Team seit 07/2021
	<b>Ben Zolinski</b> 03.05.1992 im Team seit 09/2020
	<b>Ben Zolinski</b> 03.05.1992 im Team seit 09/2020

\* Local Player  
(vom FC Erzgebirge Aue ausgebildete Spieler)



## Tor

- 35** Marius Gersbeck  
**1** Markus Kuster

## Abwehr

- 4** Ricardo van Rhijn  
**3** Daniel Gordon  
**5** Daniel O'Shaughnessy  
**16** Philip Heise  
**20** Felix Irerere  
**18** Kilian Jakob  
**22** Christoph Kobald

## Mittelfeld

- 10** Marvin Wanitzek  
**38** Tim Breithaupt  
**8** Jerôme Gondorf  
**37** Fabian Kaufmann  
**17** Lucas Cueto  
**7** Marc Lorenz  
**21** Marco Thiede

## Angriff

- 14** Benjamin Goller  
**33** Philipp Hofmann  
**24** Fabian Schleusener  
**9** Malik Batmaz

## Cheftrainer

Christian Eichner

Das heutige Spiel wird geleitet von



## Schiedsrichter

## Wechsel FC Erzgebirge Aue

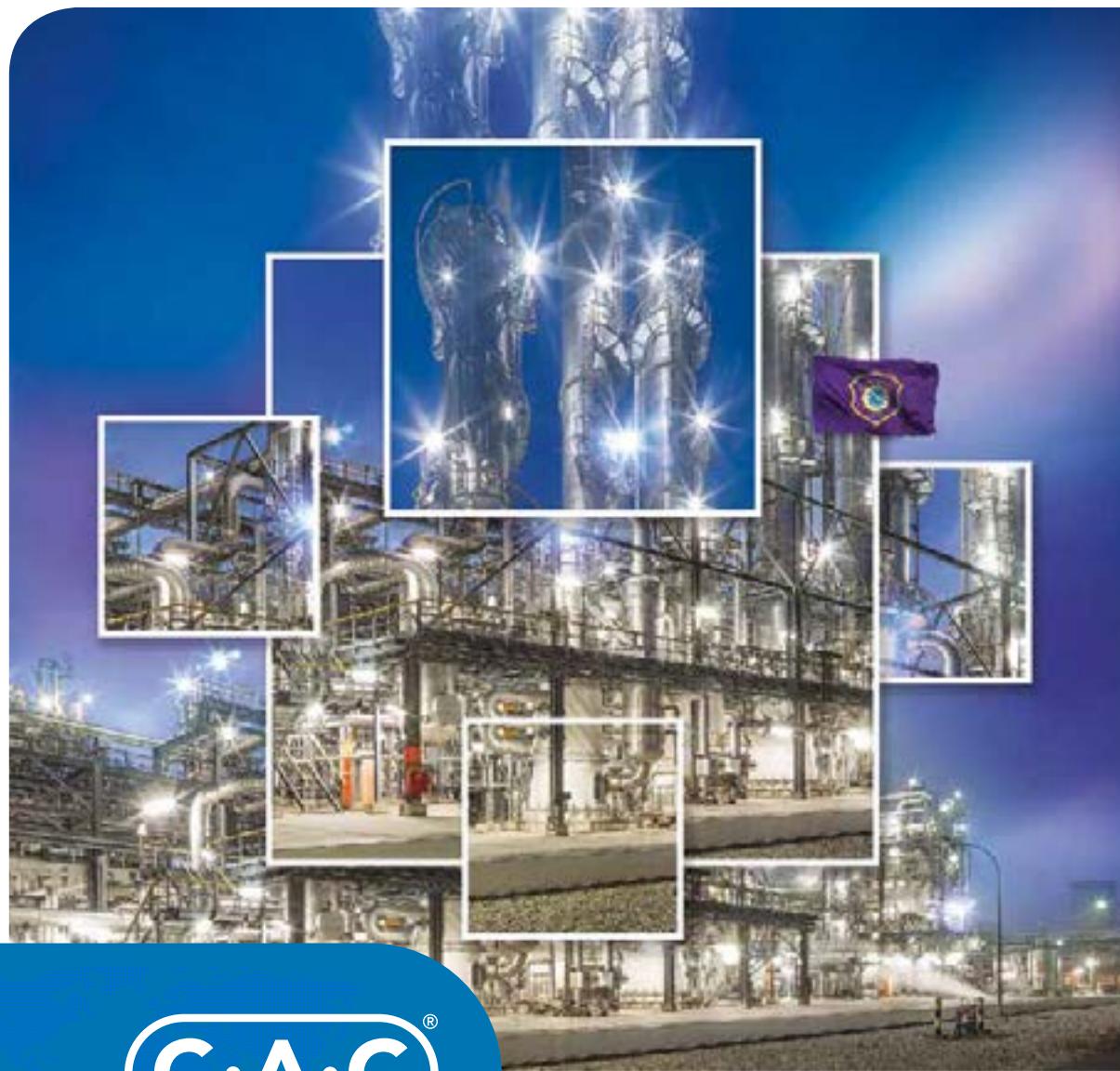
- Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:

## Wechsel Karlsruher SC

- Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:  
Minute: Nr.: für:



Den Spielball präsentiert heute der FCE-Co-Sponsor  
**LVM-Versicherung, Stefan Kretzschmann, Weißenfels**



ALWAYS AN IDEA AHEAD

[www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

## Engineering mit Sportgeist.

Nehmen Sie Ihre Zukunft sportlich: Wir fördern den Sport im Geist der Region und unserer Mitarbeiter. Wachsen Sie mit uns und über sich hinaus. Hier und jetzt.

Frau Luisa Engelmann, Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Tel.: +49 371 6899-388, karriere@cac-chem.de

### Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH

Augustusburger Straße 34 • 09111 Chemnitz

Tel.: +49 371 6899-0 • E-Mail: [info@cac-chem.de](mailto:info@cac-chem.de) • [www.cac-chem.de](http://www.cac-chem.de)

CHEMNITZ | WIESBADEN | KRAKAU | MOSKAU | MINSK | KIEW | ALMATY